Mystikum

82.

REISE NACH STONEHENGE ZU GEWINNEN!

GROSSES

Club of Sponsors

GEWINN-SPIEL

Paranormale TRAUM FORSCHUNG

Visionssuche in Grönland mit der Schamanin Oona Soleil

X-Akte Mais – Rätsel um den Ursprung einer Kulturpflanze - Teil 2

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

Dezember 2014

GO

EDITORIAL

Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt, wird die Welt Frieden finden.

Jimi Hendrix (1942 - 1970), US-amerikanischer Gitarrist, Komponist und Sänger.

Herzlich willkommen, liebe LeserInnen zur 82. Ausgabe des MYSTIKUM-Magazins. Folgende Themen dürfen wir euch präsentieren:

Paranormale Traumforschung

Psychologen betrachten Träume als Tor zum Unterbewusstsein. Doch Träume sind mehr als nur Ausdruck der Bewältigung innerer Konflikte, wie die Psychologen es uns einreden möchten. *Maria Sand* erklärt uns in ihrem Artikel, warum Träume auf paranormalem Weg gewonnene Informationen sind.

Visionssuche in Grönland

mit der Schamanin Oona Soleil

Dr. phil. Milena Raspotnig hat sich mit der Schamanin Oona Soleil auf eine spirituelle Reise nach Grönland begeben. Ihre Erfahrungen und Emotionenin der endlosen Weite der Schneelandschaft lässt sie in diesem Beitrag nochmals Revue passieren.

X-Akte Mais - Teil 2

Rätsel um den Ursprung einer Kulturpflanze

Im 2. und abschließenden Teil von *Gisela Ermel* geht es um Maiskolben-Pyramiden, Monstermäuler und den Streit um Teosinte.

GEWINNSPIEL

In Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, freuen wir uns, euch ein großes Gewinnspiel mit zahlreichen schönen Preisen präsentieren zu dürfen.

Als Hauptpreis könnt ihr eine Reise ins Innere von Stonehenge gewinnen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!

Mystikum News

Mario Rank mit den monatlichen News über globale und aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SciFi-Filmtipp

Der SciFi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.

Maya-Kalender

wird euch präsentiert von *Cornelius Selimov.*

Planeten-Botschaft

Die Astrologie-Rubrik von *Raphael R. Reiter.*

Rüsselmops-Comic

Der beliebte Außerirdische wird von *Reinhard Habeck* illustriert.

UFO-Sichtung des Monats

Neueste Forschungsergebnisse und Berichte der *DEGUFO-Österreich.*

Das gesamte Mystikum-Team wünscht allen Lesern von ganzem Herzen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

Mystikum bei Facebook

Inhaltsverzeichnis

ab Seite 4

Paranormale Traumforschung

von Maria Sand

ab Seite 13

Visionssuche in Grönland

von Dr. phil. Milena Raspotnig

ab Seite 29

X-Akte Mais – Teil 2

von Gisela Ermel

ab Seite 43

Gewinnspiel

gesponsert vom Club of Sponsors Mystikum

Seite 2
Editorial

Seite 10
MYSTIKUM-News von Mario Rank

Seite 11
Rüsselmops-Comic von Reinhard Habeck

Seite 20
Planeten-Botschaft von Raphael R. Reiter

Seite 23
Maya-Kalender von Cornelius Selimov

Seite 40
UFO-Sichtung des Monats

Seite 42
SciFi-Filmtipp von Roland Roth

Seite 61
Buch- und Filmtipps

Seite 62
Veranstaltungskalender

Seite 64
Vorschau

Foto: NASA

Paranormale Traum Forschung

von

Maria Sand

Das Tor zum Unterbewusstsein

Träume sind Schäume, sagt der Volksmund. Psychologen hingegen betrachten Träume als Tor zum Unterbewusstsein. Doch Träume sind mehr als nur Ausdruck der Bewältigung innerer Konflikte, wie die Psychologen es uns einreden möchten. Sie zeigen uns Ereignisse, die sich weit weg von uns ereignen, ja vielleicht sogar in der Zukunft liegen.

Es stimmt: Träume sind das Tor zu unserem Unterbewusstsein. Doch was versteht man darunter? Moderne Wissenschaftler wissen es nicht, auch wenn sie das Gegenteil behaupten. Ihre festgefahrenen Meinungen lassen nur wenig Spielraum für mögliche Erklärungen. Also denken sie, es im Gehirn vorzufinden.

Dabei braucht man nicht unbedingt ein Gehirn, wie man heute weiß. Es gibt Menschen die so gut wie keines besitzen und die trotzdem unauffällig bis hoch intelligent sind. Auch solche Menschen träumen. Mystiker nennen dieses Etwas in uns, den „Mensch im Menschen“. Er, oder ES kann im Traum mit uns kommunizieren. C. G. Jung meinte, was im Traum direkt gesagt wird, sei immer wahr. Damit hat er recht, denn dieses (nicht von einer Traumfigur) „direkt Gesagte“, richtet sich immer an die träumende Person. Es müssen dabei gar keine hörbaren Worte fallen, manchmal genügt ein Wissen, welches Hörbares ersetzt. Wer eine wichtige Frage hat, kann sie an den Menschen in sich richten, indem er diese während einer kurzen Meditation jeweils vor

dem Einschlafen stellt. Man braucht Geduld, denn es kann Wochen oder Monate dauern bis eine Antwort im Traum kommt. Wer sich längere Zeit über mit seinem inneren Menschen beschäftigt, wird aber vielleicht auch spontan Antworten erhalten, selbst wenn er keine Frage gestellt hat.

Es kann allerdings schwer sein mit der Antwort dann auch zurecht zu kommen, denn ES hat seine eigene Meinung, die dem Bewusstsein nicht unbedingt angenehm sein muss. Das Unterbewusstsein ist kein Befehlsempfänger, dem man Aufträge erteilt, die es dann brav ausführt. Nein, es ist eigenwillig, vertritt seine eigene Ansicht von dem was richtig oder falsch ist und es widerspricht gerne. Aber es ist auch loyal und warnt uns vor Gefahren. Da es Zugang zu Informationen hat, welche es auf paranormalem Wege empfängt, zeigt es uns die Zukunft auf verschiedene Weise. Entweder indem es eine Traumszene aufführt, die haargenau mit dem zukünftigen Ereignis übereinstimmt, oder eben wie bereits erwähnt, indem eine Warnung deutlich ausgesprochen wird.

Wer seine Träume psychologisch analysiert, oder gar in den Traumverlauf korrigierend eingreift, beraubt sich selbst der Möglichkeit sein inneres Warnsystem gezielt anzuwenden.

Gefahren und Irrtümer

Viele berühmte Menschen haben über warnende Träume berichtet. Manche von ihnen träumten vom eigenen Tod, dem sie dann doch nicht entgingen, weil man in unserer Kultur an prophetische Träume nicht gerne glauben mag und sie deshalb nicht auf die Warnung reagierten. Jung erzählte von einer Dame, die einsame Spaziergänge zu machen pflegte und immer wieder von Überfällen träumte. Ihre Träume gingen in Erfüllung, weil sie die Warnungen ihrer Träume ignorierte.

Eine gewisse Gefahr besteht allerdings, wenn man unerfahren ist. Man kann unter Umständen falsch interpretieren und mit Angst reagieren, obwohl man gar nicht gemeint ist. Weil Träume sich auch mit den Problemen und Ängsten beschäftigen, welche uns plagen, und deshalb von beängstigenden Ereignissen erzählen, die andere betreffen und uns betroffen machen. Aus diesem Grund erscheint es uns, als würden alle unsere Träume sich mit der eigenen Person beschäftigen. Darum tauchen wir in fast jedem Traum auf. Wir meinen uns in der Hauptperson zu erkennen und die uns nahestehenden Menschen spielen die restlichen Rollen. Das aber ist oft ein Irrtum.

Wer im Träumen geübt ist, wird mit der Zeit erkennen, dass die Traumgestalten gar nicht die sind, für die wir sie halten mögen. Sie benehmen sich nicht wie im normalen Leben, sehen eigentlich auch gar nicht aus wie sie in Wahrheit aussehen. Die Umgebung ist anders und auch sonst passiert so einiges, über das man sich wundert. Im Gegensatz zum Klartraum, der dem Träumenden die Möglichkeiten bieten soll

WERBUNG

CROPfm

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- Liveshow
- Podcast
- Audio-Archiv

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

http://cropfm.at

Zaghaft annähern

das Traumgeschehen zu steuern, um beängstigenden Traumsituationen auszuweichen, stellt der Versuch eine Kommunikation mit dem inneren Menschen herzustellen, eine Bewusstwerdung im Traum dar, die auf jedwede Form des Eingreifens verzichtet.

Es geht darum, den Traum zu verstehen, sich von ihm zu lösen, zu unterscheiden zwischen der Trauminformation und der Projektion des Bewusstseins. Träume sind immer Informationen, aber sie unterliegen nicht der alltäglichen Logik des Verstandes. Das Unterbewusstsein nimmt Informationen kunterbunt auf und produziert daraus eine neue Geschichte. Diese Geschichte ist nichts weiter als eine Aneinanderreihung verschiedener Eindrücke aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der verschiedensten Lebewesen. Die träumende Person verliert sich leicht in diesem Spiel des inneren Menschen, der scheinbar mit den ihm zugänglichen Informationen spielt.

Aus diesem Grund muss man sich den eigenen Träumen zaghaft nähern und sorgsam herausfiltern, was einen selbst betrifft. Das ist meistens sehr wenig, weil wir uns gar nicht so wichtig nehmen wie die Psychologen uns einreden wollen. Aber dort wo es wichtig ist, gibt der Traum uns Hinweise, warnt uns, macht uns aufmerksam. ◈

Fotos: 123RF, Luna Design, Maria Sand

Ich schreibe unter dem Pseudonym Maria Sand. Seit ich mich erinnern kann, beschäftige ich mich mit Träumen. Im Internet führe ich seit vielen Jahren eine öffentliche Traumstudie um zu beweisen, dass Träume auf paranormalem Weg gewonnene Informationen sind. Lange Zeit über habe ich mich auch mit anderen paranormalen Phänomenen beschäftigt und sehr viel meditiert. Eine Reise führte mich nach Indien, in den Aurobindo Ashram, wo ich mich mit Meditationstechniken beschäftigte. Ich habe in einer Buchhandlung gearbeitet, in einer Verlagsauslieferung und in der Geriatrie. Nach meiner Heirat mutierte ich zur Hausfrau, was mir aufgrund meiner munteren Kinder zwar die Ruhe zur Meditation nahm, mir aber andererseits die Zeit für meine Traumstudien bot. Ich beschäftige mich mit dem Thema Seelenwanderung, aufgrund einer eigenen Erinnerung, die mich dazu brachte eine vergleichende Studie zwischen dem erinnerten Leben und meinem derzeitigen anzufertigen. Ich sehe mich nicht als esoterischen Menschen, sondern ich bin der Naturwissenschaft verhaftet. Deshalb versuche ich methodisch vorzugehen und Beweise für meine Theorien zu erarbeiten. Am ehesten würde ich mich als Parapsychologin bezeichnen. Alles was wir an unerklärlichen Phänomenen erleben, ist meiner Meinung nach naturwissenschaftlich erklärbar.

◀ traumsammlung-traumstudie.blogspot.co.at ▶
◀ psiundtraum.blogspot.co.at ▶
◀ psitraum.blogspot.co.at ▶

Ich habe unter anderen das Buch: Das Anti-Traumdeutungsbuch bei LULU veröffentlicht. Es ist auch bei Amazon erhältlich. Das Buch kostet 9.- Euro. Es erklärt, wie Träume funktionieren und enthält einige Beispiele aus der paranormalen Literatur bezüglich präkognitiver Träume. Es basiert auf den Erkenntnissen aus meiner Traumstudie.

Das Anti-Traumdeutungsbuch

Taschenbuch: 158 Seiten
Verlag: lulu.com
ISBN-10: 1470969521
ISBN-13: 978-1470969523

LEBENS RAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

JEANNE RULAND | PASCAL VOGGENHUBER | LUMIRA | WERNER NEUNER | MARTIN ZOLLER | UWE ALBRECHT | EVA-MARIA MORA

MELANIE MISSING | GERHARD KLÜGL | ALEXANDER HARTMANN | SEBASTIAN GODER | JANA HAAS | MANFRED MOHR | DANIELA HUTTER

UND VIELES MEHR...

2015

Vorträge Seminare & Workshops

Bramberg • Graz • Pörtschach
Marchtrenk • Ansfelden
Altlengbach • Sillian
Rosenheim

11121342183 ✆ + ✓ 83151181

Lebensraum-Seminare.com
Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

Anmeldung:
office@leben2012.com
oder 0650-9110368

LEBENS RAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

DANIELA HUTTER

VOM ZAUBER DER RAUHNÄCHTE

Geheimnisvolle Vorboten aus der geistigen Welt

3. Dezember 2014
ANSFELDEN Hotel Stockinger
4. Dezember 2014
GRAZ Hotel Novapark
5. Dezember 2014
SILLIAN Kultursaal
10. Dezember 2014
BRAMBERG
Lebensraum Seminarzentrum

LEBEN 2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

Karten:
Mediamarkt,
Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen
Infos: www.leben2012.com

WERBUNG

Mystikum NEWS

von Mario Rank

GRÖSSTER MONOLITH DER WELT ENTDECKT!

Im gewaltigen Steinbruch von Baalbek (Libanon) wurde kürzlich der weltweit bislang größte Monolith der Welt entdeckt. Libanesische und deutsche Archäologen konnten bei Ausgrabungen im vergangenen Sommer den Steinblock mit Maßen von 19,6 Metern Länge und 5,5 Metern Höhe entdecken. Das geschätzte Gewicht des Objektes soll laut dem Deutschen Archäologischen Institut (DAINST) 1650 Tonnen betragen. Der Steinblock stellt den größten bearbeiteten Monolith der Antike dar.

DAS EXTREME WETTER

Forscher der britischen Royal Society berichten in einer neuen Publikation über mögliche Gefahren, welche sich aufgrund extremer Wetterbedingungen ergeben können. Besonders betroffen seien weniger entwickelte Länder wie Südostasien und Afrika. Ihrer Prognose zufolge soll sich im Jahr 2100 die Anzahl der extremen Hitzewellen im Vergleich zu heute verdreifachen und durch die wachsende Bevölkerungszahl seien mehr Menschen von der Gefahr betroffen.

WAS ERWARTET UNS?

Den aktuellen Entwicklungen innerhalb der vorhandenen Systeme zufolge fällt es einem schwer positiv in das neue Jahr zu blicken. Es mutet an, als würde das gesamte Europa auf einen Krieg gegen vermeintliche Aggressoren eingeschworen werden. Preise für Lebenserhaltendes steigen ins Unermessliche und der tägliche Kampf ums Überleben innerhalb eines ungewollten Systems, das nicht auf das Individuum sondern auf wirtschaftlichen Vorteil ausgerichtet ist wird immer unangenehmer. Doch das ist genau der Moment, in welchem wir einhalten und uns besinnen sollten. Weg mit dem Zweifel und der Angst! Sind wir nicht unseres Schicksals eigener Schmied? Gibt es nicht schon viele alternative Möglichkeiten, sein Leben zu leben und seinen Unterhalt zu bestreiten? Sind wir schon dort, wo wir hinwollen? Was haben wir eigentlich für Ziele?

Nehmen wir diesen Anlass des Jahreswechsels bewusst als Möglichkeit wahr, um uns selber zu reflektieren. Wo sind wir? Wo wollen wir hin? Wie kommen wir dort hin?

Mit diesem Gedankenanstoß und in diesem Sinne wünsche ich allen Mystikum-Lesern angenehme Feiertage und ein glückseliges 2015! Für uns Alle!

Fotos: DAINST.org CC-by-NC-ND, 123RF, Mario Rank

RÜSSELMOPS
der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

Griechisch kochen lernen mit Vangelis

Vangelis kulinarische Reise durch Griechenland

Wir machen uns für Sie auf den Weg durch Griechenland, decken die Töpfe in einheimischen Küchen auf und zeigen Ihnen traditionelle Familienrezepte - einfach zum Nachkochen.

Bei griechischen Festen geht es um Vielfalt und Qualität der Speisen. Diese Tradition geben wir bei unseren Kochworkshops weiter – Sie erlernen griechische Köstlichkeiten in 4-5 Gängen pro Termin. Dabei verwenden wir hauptsächlich Lebensmittel aus Österreich, aus biologischem Anbau oder aus der Gärtnerei.
Der Ausklang ist ein gemeinsames Mahl mit griechischem Flair unter Freunden, wobei auch Ihre Familien als Gäste herzlich willkommen sind.

Termine und Themen unter:
www.griechisch-kochen-lernen.at

WERBUNG

Spüre die Macht und die Magie der Gesetze!

Die Gesetze, die unser Leben bestimmen - erstmals verfilmt.

Dein Leben wird sich grundlegend zum positivem verändern!

Natur Beccard
D-94034 Passau, Forchheimerstr. 2
Tel: +49 (0)851 94429024 • mail: info@natur-beccard.com • www.natur-beccard.com

Visionssuche
in Grönland
mit der Schamanin Oona Soleil
von Dr. phil. Milena Raspotnig

Auf nach Grönland

Nach langen Vorbereitungen war es Ende März endlich soweit: Meine seit 30 Jahren ersehnte Schlittenhundereise konnte beginnen. Von allen möglichen Richtungen aus fand sich unsere kleine Gruppe zusammen und wir machten uns gemeinsam mit der Schamanin Oona Soleil auf den Weg in die Arktis– jeder auf der Suche nach seiner eigenen Vision.

In Reykjavik, Island, begann unsere Reise in einem schönen Hotel mit einem leckeren Abendessen und einem interessanten Treffen mit einer isländischen Schamanin. Am nächsten Tag ging es weiter Richtung Grönland. Die Flugzeuge wurden mit jeder Etappe kleiner, bis wir fernab von der gewohnten Zivilisation am nördlichsten Flughafen (bestehend aus drei kleinen Häusern, einer Landebahn, zwei Grönland Hunden und einer kleinen Gruppe sehr in sich ruhender Flughafenmitarbeitern) von Ostgrönland ankamen. Eigentlich sollte von dort die Reise mit dem Hubschrauber weiter gehen, aber es stürmte so stark , dass wir nicht fliegen konnten. Daher machten sich die Eskimos mit ihren Schneemobilen drei Stunden auf den Weg über das Eis, um uns in ihr Dorf zu holen. Der erste Härtetest für unsere Ausrüstung kam also schneller als gedacht. Oona Soleil hatte uns auf die Reise gut vorbereitet, und so waren wir alle warm ausgestattet, um die drei Stunden Fahrt im starken Schneesturm gut zu überstehen. Auf halbem Weg ging ein Schneemobil kaputt. Es wurde immer später und dunkler mitten in der Wildnis. Die Eskimos jedoch reparierten mit einer Seelenruhe und einem immensen Vertrauen so lange bis das Schneemobil wieder fuhr. Dies war meine erste Lektion für diese Reise: Ins Vertrauen zu gehen, wenn etwas anders läuft als geplant; Flexibel mit Veränderungen umzugehen und auf die eigene Kraft sowie auf die Kraft der Gefährten zu vertrauen; Loszulassen von un-

seren alltäglichen Dramen, die wir alle so gut spielen können, wenn die Dinge nicht so laufen, wie wir es uns vorgestellt haben und auf die Führung der Schöpfung zu vertrauen. Dieses Thema sollte mir im Laufe der Reise immer wieder begegnen.

Wir kamen in der Dunkelheit, eingehüllt von Schneeflocken, heil im nördlichsten Dorf von Ostgrönland an und freuten uns sehr über das warme Gästehaus, das uns dort erwartete. Am nächsten Tag wachten wir auf und der Sturm hatte sich verstärkt. Er wurde am Nachmittag so kraftvoll, dass wir nicht mehr aus dem Haus gehen konnten, weil man nach wenigen Schritten bereits die Orientierung verlor. Diese kalte windige Naturgewalt war immens einschüchternd und es verlangte uns einigen Mut ab, sich vorzustellen, dass wir am nächsten Tag in die Wildnis fahren würden, um vier Tage und drei Nächte mit Hundeschlitten auf Visionssuche zu gehen.

WERBUNG

Unendlich viele Schattierungen

Am Vorabend unserer Schlittenhundetour setzten wir uns mit der Schamanin Oona Soleil zusammen und jeder Teilnehmer legte für sich eine Absicht für die persönliche innere Reise fest. Wir würden gemeinsam eine äußere Reise in die Wildnis der Arktis unternehmen, parallel dazu würde aber jeder von uns alleine für sich, mit intensiver Betreuung der Schamanin, auf seiner eigenen Visionssuche unterwegs sein. Nichts eignet sich hierfür besser als die endlose weiße Weite „on the top of the World“, denn hier in der Arktis, wo man kilometerweit sehen kann, ist es regelrecht spürbar, dass man ganz oben auf der Erdkugel unterwegs ist. Alles um einen herum ist weiß. Die Eskimos haben übrigens über 30 verschiedene Worte für Schnee, denn es gibt unendlich viele Schattierungen und Arten des weißen Schnees. Außer dem Weiß und den Geräuschen des Schlittens und der Hunde ist alles vollkommen still und reizarm. Alles in einem kann zur Ruhe kommen, der gesamte Organismus kann sich von unserer Reizüberflutung erholen und sich neu kalibrieren.

Am nächsten Tag hatte der Sturm etwas nachgelassen und wir machten uns auf den Weg. Auf jedem Schlitten saßen zwei Teilnehmer und ein Musher (der Eskimo Jäger/Hundeschlittenführer). Auf dem Schlitten wurden das Gepäck und der Proviant festgebunden, darauf wurde ein dickes Moschusochsenfell angebracht, und obenauf saßen wir Reisende. Es war eine große

Endlose Weiten und Ruhe

Herausforderung auf dem Schlitten sitzen zu bleiben und nicht bei jeder Bodenwelle herunterzufallen. Festhalten konnte man sich nicht, da sich sonst alles lösen würde, was am Schlitten festgebunden ist. Die erste Zeit waren wir alle damit beschäftigt, uns so weit zu erden, dass wir einen stabilen und festen Sitz auf dem Schlitten fanden. Es hieß loslassen von der alltäglichen Hektik und Unruhe, vollkommen in die eigene Mitte zu gehen, und mit einer geerdeten Kraft auf dem Schlitten zu sitzen.
Da wir alle dick mit mehreren Lagen Kleidung eingepackt waren, war es kaum möglich, miteinander zu reden oder Kontakt aufzunehmen. Es blies ein kalter Wind, so dass man sich tief in die eigene Kapuze zurückzog und sich voll und ganz auf sich selber konzentrierte. Man war zwar ein Team auf diesem Schlitten, aber es war doch jeder voll und ganz auf sich fokussiert. Rundherum weißes Schneetreiben, kalter Wind, wunderschöne Schnee- und Eisgebilde, endlose Weiten und Ruhe. Nichts als die eigenen Gedanken, die irgendwann immer ruhiger wurden, bis das endlose Geschnatter im Kopf aufhörte und auch innerlich Ruhe einkehrte.

Jeder durchlief während der vier Tage seine eigenen Prozesse, lernte was zu lernen war, hatte die Herausforderungen für sich zu bewältigen, die zu den eigenen Prozessen gehörten. Die ganze Zeit hindurch hielt die Schamanin Oona Soleil ruhig aber kraftvoll den energetischen Raum für uns, so dass jeder genau in seinen Lernweg eintauchen konnte. Wenn man sie brauchte, war sie immer zur Stelle mit genau den richtigen Worten, die man in diesem Augenblick benötigte. Das waren nicht immer Streicheleinheiten, denn davon lernt man nicht viel. Es waren klare, sehr direkte Worte in tiefster Liebe und Weisheit gesprochen, die einem kraftvoll einen Schritt weiterbrachten, um zur eigenen Vision zu kommen. Manchmal flossen Tränen, manchmal kämpfte man mit den

eigenen Schwächen, manchmal wurde es innerlich und äußerlich eiskalt. Der Weg zur eigenen Vision verlangt Offenheit und die Bereitschaft zu lernen, zu wachsen und sich den Herausforderungen zu stellen, loszulassen von alten Gewohnheiten und Mustern und sich auf neue Wege und Denkweisen einzulassen. Auf diesem inneren Weg wurde man intensiv von Oona Soleil begleitet. Natürlich konnte man sich auch jederzeit dazu entschließen, den leichten Weg zu gehen, und nur die äußere Reise zu machen, dann wäre einem jedoch das wunderschöne Angebot von Oona Soleil entgangen, in die eigene Tiefe und Weisheit zu kommen. Alle Teilnehmer, die sich auf das Angebot von Oona Soleil einließen, hatten dann am Ende der vier Tage und Nächte eine tiefe lebensverändernde innere Reise erlebt. Jeder, der die Verantwortung für sich übernahm und sich auf den inneren Weg machte, konnte im Laufe der Reise seine Ziele verwirklichen, seine eigene Vision finden, und ganz tief in eine innere Ruhe und Kraft eintauchen.

Da Oona Soleil auch viele Jahre mit einem Angakoq, einem Eskimo-Schamanen, unterwegs war, ist sie sehr stark in der alten Weisheit des Eises und der Eskimokultur verwurzelt. So konnten wir dann auch mit ihrer Hilfe den Eskimojägern, die uns führten, näher kommen. Es ist eine sehr zurückhaltende Kultur und so braucht es viel Feingefühl, damit die Eskimos sich Fremden gegenüber öffnen. Wir hatten dank Oona Soleil auf der Reise die einzigartige Möglichkeit, die Jäger bei ihrer Arbeit zu beobachten, aber auch mit ihnen zu lachen und Geschichten auszutauschen. Man kann so viel lernen, wenn man sich auf diese urwüchsige weise Kultur einlässt. Und so war es dann am Ende nicht nur die Arktis und die Natur, die

Tanzende Ahnen

uns so viel beibrachte, sondern auch die wundervollen Eskimos, die uns die Tage über begleiteten.

Wir hatten zudem das Glück, klare Nächte zu erleben, in denen die Nordlichter am Himmel zu sehen waren. Die Eskimos sagen, mit den Nordlichtern tanzen die Ahnen, und genauso fühlte es sich an! Wir waren umringt von unseren Ahnen in diesen Nächten und sie tanzten für uns. Aber die Ahnen waren nicht nur in den Nächten da. Dank der wunderbaren Betreuung von Oona Soleil fühlten wir während der ganzen Reise die Verbindung zu unseren Ahnen und zum Schöpfer, was sehr heilsam war.

Diese Kraft trage ich auch heute noch in mir. Sie begleitet mich nachhaltig in meinem alltäglichen hektischen Leben zu Hause, das seit der Reise viel ruhiger und tiefer geworden ist. Diese einzigartige Reise hat mich auf einer essentiellen Ebene derart in meine innere Ruhe und Kraft gebracht, dass ich mir sicher bin, diese Ruhe und Kraft nicht wieder zu verlieren. Ich freue mich schon auf die nächste Schlittenhundereise in zwei Jahren mit Oona Soleil. ◈

Oona Soleil Fergusson stammt aus Schottland. Ihre Leidenschaft ist es, die Welt zu erkunden. Schon seit ihrer frühen Kindheit ist sie eine Nomadin dieser Erde und lebt und arbeitet in vielen Ländern. Als anerkannte Feuerlauf-Instruktorin lehrt sie, wie mit Verstand und Körper jegliche Hindernisse überwunden und Ziele erreicht werden.
Oona lernte und arbeitete bei vielen kraftvollen spirituellen Traditionen der Welt. Ihre Lehren stammen aus Kulturen wie den Azteken, Mayas, Eskimos und Kelten. Ihre pragmatische Weise erlaubt es uns, das überbrachte alte Wissen direkt auf unser heutiges Leben anzuwenden. Oona hat einen Hochschulabschluss in Mathematik, Physik und Chemie. Oona gibt Kurse und hält Vorträge an internationalen Konferenzen zu Themen, die die Menschen in ihr volles Potenzial bringen.

◀ www.oonasoleil.com ▶

Fotos: Oona Soleil Fergusson, Dr. phil. Milena Raspotnig, 123RF

Dr. phil. Milena Raspotnig ist Diplom-Psychologin und Heilpraktikerin mit eigener Praxis in München. Ihre Schwerpunkte sind klassische Homöopathie, Kinder- und Frauenheilkunde, anthroposophische Medizin, Kräuterheilkunde, Einzel-, Paar- und Familientherapie, Empowerment-Coaching, schamanische Psychotherapie sowie das Unterrichten von psychologischen und naturheilkundlichen Seminaren. Durch ihre tschechischen Wurzeln ist sie schon immer tief mit altem traditionellen Brauchtum verbunden und wurde auf ihrer Suche nach dem alten Wissen unter anderem von dem Eskimo-Schamanen Angakok und der Druidin Oona Soleil ausgebildet.

◀ wwwraspotnig.com ▶

Planeten – Botschaft

von Raphael R. Reiter

Geerdete Spiritualität

Neptun in den Fischen

5.April 2011 bis 31.März 2025

Einen aktuellen Planetenaspekt den ich in dieser Serie noch nicht beschrieben habe, ist Neptun, der über einen Zeitraum von mehr als 14 Jahren in seinem eigenen Zeichen, nämlich den Fischen verweilt.

Nochmals zur Erinnerung, dies ist einer von den äußeren Planeten, weswegen er für den Umlauf um die Sonne und damit auch für den Aufenthalt in den Tierkreiszeichen, mehr Zeit benötigt, als Planeten die näher der Sonne sind. Das wiederum bedeutet, dass entfernte Planeten primär für die kollektive Entwicklung bedeutender sind, als innere Planeten.

Wenn zusätzlich ein Planet in seinem ihm zugehörigen Zeichen steht, wie im vorliegenden Fall, ist die Aussagekraft dementsprechend verstärkt. Wenn wir die Symbolik der Fische näher betrachten und dies können wir in dem wir den Blick in den Jahreskreislauf der Natur richten und den Zeitabschnitt vor dem Widder untersuchen, dann ist dieser Zeitraum vom Schmelzwasser des Schnees, des zuende gehenden Winters geprägt.

Auch wenn dies in der regionalen Natur nicht tatsächlich, zeitgemäß und wetterbedingt so ist, handelt es sich dabei um einen der 12 Folge Zyklen, die einen Kreislauf beenden und den Übergang für einen neuen vorbereiten.

Das Element Wasser ist hier vorherrschend, Wasser das als Träger des Lebens fungiert von Anfang der Entwicklung bis in die heutige Zeit. Denn in dem Schmelzwasser keimt im Dunkeln der Erde die neue Saat, die dann, wenn die Sonne in den Widder wandert, ans Licht über der Erde drängt.

Dieses Schmelzwasser, das auch mit dem Meer gleichgesetzt werden kann, beinhaltet alle Informationen des vorangegangenen Lebenszyklus und auch alle Zyklen davor. Es kam vom Himmel als Regen herunter und wird wieder als Dunst in den Himmel aufsteigen und in den ewigen Kreislauf übergehen.

Deswegen wird auch das Symbol des Tierkreiszeichens Fische mit Auflösung und Verschmelzung gleichgesetzt und in seiner erhöhten Form mit der Einheit allen Lebens verbunden.

Planeten – Botschaft

Damit ist auf der irdischen Ebene des Menschen die Hingabefähigkeit an ein größeres Ganzes, an Gott oder Spirit, oder wie immer diese Alleinheit genannt werden mag, die größer und umfassender ist, als das einzelne Individuum.

Dass sich in diesen Sphären „alles was ist“ befindet, signalisiert ja auch recht deutlich, dass es sich hierbei nicht nur um die heilige Einheit geht, sondern auch um Verirrungen und Verblendungen, die so manche Kuriositäten offenbaren.

Wer nun in die sichtbare Realität hinaus blickt und dies mit vorurteilsfreien Blick, wird dies recht deutlich erkennen können und sich manchmal vielleicht schwer tun um Wahrheit und Täuschung zu unterscheiden.

Und doch ist es eine wesentliche Aufgabe für den spirituellen Menschen, Unterscheidungsfähigkeit auszubilden, was im gegenüberliegenden Zeichen der Jungfrau gelernt werden möchte.

Denn immer ist auch das gegenüberliegende Zeichen mit zu betrachten, denn erst dann kann eine objektive Sicht erlangt werden, die frei ist von einseitigen Interpretationen.

Neptun ist der zugeordnete Planet und dient quasi als Außendienst Mitarbeiter, so wie alle anderen Planeten auch, er ist jetzt in seine Heimat zurückgekehrt und wird dort in dem angegebenen Zeitraum verweilen.

Damit kann sich die Tendenz der Menschen verstärken, noch mehr aus dem persönlichen Streben heraus zu treten und eine höher geordnetes Bewusstsein zu erlangen um dann wiederum sein Potential des Seelenlichts der Menschheit zur Verfügung zu stellen.

Es ist leicht nachvollziehbar, dass in diesen Zeiten, wie schon vor vielen Jahren darauf hingewiesen wurde, die Zahl der Propheten steigen wird. Alles was in den Bereichen der Spiritualität verweist und sich auf einer nichtmateriellen Ebene, also einer feinstofflichen Ebene befindet, wird vordergründig glorifiziert werden.

Hellsichtigkeit zum Beispiel, ist kein erstrebenswertes Ideal, wie das so oft gepriesen wird, wenn dadurch so manch einer den Boden unter den Füßen verliert. Wobei aber sinnigerweise die Füße den Fischen zugeordnet werden. Ob dies wohl im Sinne des Schöpfers so gemeint ist, kann jeder leicht für sich prüfen. ◈

Robert Raphael Reiter

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit Spiritueller Astrologie. Seit 15 Jahren praktische Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders. Autor zahlreicher Bücher.

◀ www.derinnereweg.at ▶

TIPP

20. - 22. März 2015
Vortrag: „Spirituelle Astrologie und Gesundheit“

Die Spirituelle Astrologie beschäftigt sich nicht mit Zukunftsprognosen, sondern orientiert sich am Seelenplan des Menschen. Sie wertet auch nicht in gute oder schlechte Aspekte, sondern orientiert sich an den Themen, die der Mensch in sein Leben heranzieht. Bewusstwerdung und Selbsterkenntnis sind das Ziel. Die Symbolik der Tierkreiszeichen und Planeten dienen als individuelle Hilfsmittel.

PARACELSUS MESSE und VEGGIE PLANET, Messezentrum Salzburg

WERBUNG

Bücher verändern die Welt.

Hesper Verlag

UBUNTUBUNTUBUNTU

Das UBUNTU Prinzip

Der Weg, der uns als Spezies hierher geführt hat, ist nicht nur gefüllt mit Lügen und Täuschungen von unvorstellbarem Ausmaß, sondern auch mit der kontinuierlichen Manipulation der menschlichen Rasse, die Tausende von Jahren zurückreicht.

Autor: Michael Tellinger

ISBN: 978-3-943413-12-0
Preis: 22,00 Euro

auch als E-Book erhältlich!

Hesper-Verlag
Sabine Glocker ▲ D-66121 Saarbrücken, Danziger Str. 28
Tel: 0681-8319043 ▲ Fax: 03212 6 424 424 ▲ mail: info@hesper-verlag.de ▲ http://hesper-verlag.de

ATELIER

Sonnenlicht

Spiritualität und Kunst

Robert Raphael Reiter

Die Original

GOLDENEN KRISTALLSONNEN

Energetische Wandobjekte seit 1999!

Vorträge, Seminare, Heilmeditationen, Einzelsitzungen, Bücher, Kunst;

Aktuelles Zeitgeschehen, Bewusstsein und Transformation, Spirituelles Heilen, Ahnenheilung, Spirituelle Astrologie;

www.atelier-sonnenlicht.net
www.derinnereweg.at

WERBUNG

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

Alles ist Energie. Energie ist Information. Information ist Bewusstsein. Energie-Informationen beeinflussen einander gegenseitig.
Die Energie der Zeit definiert sich aus der momentanen Position der Erde in der Milchstraße. Augenblickliche Konstellationen erzeugen kosmische Schwingungen, in deren Informationsfeld sich die Erde und all ihre Bewohner bewegen.

Das mathematisch exakte Kalendersystem der Maya liefert uns in einer archaisch-bildhaften Sprache klare Darstellungen der Zeit-Energie und ihrer konkreten Wirkung auf Körper, Geist und Seele des Menschen.

8. Dez. 2014 – 20. Dez. 2014: Samen-Welle

Diese Phase wird tendenziell sehr intensiv wahrgenommen, denn sie beinhaltet das Programm der Menschheit. Wir sind geboren, um auf der geistigen Ebene etwas zu bewirken und dadurch gestalterisch tätig zu sein.

Die Essenz unserer Gedanken wird, einem Samen gleich, eingepflanzt, um auf dem Boden der Erde als Pflanze zu erblühen. Die „Samen-Welle“ ist die Zeit jener Aussaat, an deren Früchten wir gemessen werden. Wer es versteht, Ereignisse dieser Phase unter dem Blickpunkt zu betrachten, dass diese die Produkte der eigenen Gedanken sind, die nun zu keimen beginnen, gewinnt ein unschätzbares Feedback seiner eigenen Lebensgestaltung.
Die Saat durchdringt immer die Aspekte Seele, Geist, Psyche und Körper. Jedem steht es frei, sich auszusuchen, auf welcher Ebene er seine Früchte betrachtet, denn sie gedeihen alle nach dem gleichen Prinzip.

Jene, die bereit sind, sich längere Zeitphasen anzusehen, werden erkennen, dass der Same natürlich auch Träger karmischer Informationen ist. Rückführungen eröffnen Klarheit über bittere Früchte im gegenwärtigen Leben, deren Samen in früheren Existenzen gepflanzt wurde. Wer sich diesen Themen stellt, vermag seine alten Lebensprogramme zu verstehen und sofort zu optimieren. Samen, die giftige Früchte hervorbringen, werden erstmals erkannt und aussortiert, um nicht mehr gesät zu werden.

Vom 10. Dezember 2014 bis zum 19. Dezember 2014 wird uns - aufgrund von zehn aufeinanderfolgenden „Portal-Tagen“ - besonders intensive kosmische Energie erreichen. Während dieser Phase kann man unerwartet beflügelt werden oder das Gefühl verspüren, gegen kosmische Windmühlen anzukämpfen. Eine optimale Gelegenheit, zu erkennen, ob die Saat der eigenen Gedanken von einer höheren Ebene unterstützt oder blockiert wird. Uns erwartet eine höchst intensive Phase eines Updates!

21. Dez. 2014 – 2. Jänner 2015: Erden-Welle

Die „Erde-Welle“ wird uns während der Tage vom 21. Dezember 2014 bis zum 2. Jänner 2015 als zei-

tenergetische Matrix begleiten. Diese Phase erinnert uns daran, dass auf der materiellen Ebene der Erde all unsere Denkmuster und individuellen Programme so lange und so intensiv verdichtet werden, bis diese für uns deutlich wahrnehmbar sind. Somit sind wir auf der Bühne unseres Lebens Schriftsteller, Regisseur, Hauptdarsteller und Zuseher zur selben Zeit. Die Programmgestaltung liegt in unseren Händen, unserer Macht und folglich in unserer Verantwortung.

Mangel wie Fülle, Einsamkeit wie Verbundenheit, Ausgeliefertsein wie Geborgenheit, Angst wie Urvertrauen stehen uns frei zur Verfügung, um unseren Auftritt auf der Bühne „Erde“ individuell zu gestalten. Die eigenen Vorstellungen und mentalen Programme werden zu den Hauptakteuren der Vorstellung. Klagen wir nicht über das Dargebotene, sondern nutzen wir die geistigen Gesetze, um unser Gastspiel auf der Erde zu optimieren. Wer dankbar annimmt, womit er sich umgeben hat, vermag leichter zu erkennen, wo er steht, wohin er sich entwickeln möchte und wie er sein Ziel erreicht!

Speziell, wenn auch nicht ausschließlich, ist es in dieser Phase angebracht, sich seiner Erdverbundenheit zu besinnen. Die Erde sollte uns weit mehr als ein Rohstofflieferant und eine Mülldeponie für Weggeworfenes sein. Je tiefer unsere Wertschätzung und Dankbarkeit für diese Entwicklungsplattform ist, desto deutlicher erkennen wir unsere eigene momentane Bewusstseinsstufe.

Die Tage der „Erde-Welle“ erinnern uns auch daran, stets gut geerdet zu sein, um nicht allzu leicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Eine gute Erdung hilft uns, auch in unerfreulichen Situationen die Kontrolle zu bewahren und adäquat zu reagieren. Wer nicht über einen ausreichenden Erdkontakt verfügt, sondern abgehoben durch das Leben schwebt, wird in vielen Situationen vom Leben gelebt und ist nicht immer Herr seines eigenen Lebens.

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

Weihnachten 2014

In einer Zeit, die von Veränderungen, Rastlosigkeit und dem Stimmengewirr vieler Menschen, die ihre Wahrheiten ausrufen, geprägt ist, wünsche ich allen Leserinnen und Lesern Weihnachtstage der Stille, damit die innere Stimme wieder die heilende Botschaft der Engel zu vernehmen vermag: „Fürchtet Euch nicht!“
Möge es uns gelingen, in den harmonischen Klang des Kosmos einzustimmen, so dass es Frieden in uns und auf Erden werde!

Fotos: stockching, Cornelius Selimov

Rückführungen

Maya-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung

DVD: „Astrologie und Reinkarnation“
DVD: „Geistige Gesetze“

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

Spiritual Energy Balancing

Aura Reading™

Healing Days

Ein ganz neues Konzept ist entstanden…hier ist es .. für alle nutzbar…
mit und ohne Vorbildung…und für alle „alten Hasen" die gerne ihre Verbindungen
und Energien auffrischen wollen…

ATLANTIS – DAYS
Fr.: 20. - 23. Februar 2015

ENGEL – DAYS
Fr.: 24. - 26. April 2015

MEISTER – DAYS
Sa: 23.-25. Mai 2015 (Pfingsten)

IF ARBEIT – DAYS
(INTERGALAKTISCHE FÖDERATION)
Channel sein
24. - 26. Juli 2015

NEU

Jetzt informieren und anmelden - Begrenzte Teilnehmerzahl!

AURA READING
Elisabeth F. Schanik, Trainerin/Schamanin
Tel: 0699/ 19 23 79 11 • mail: info@aura-reading.at • www.aura-reading.at

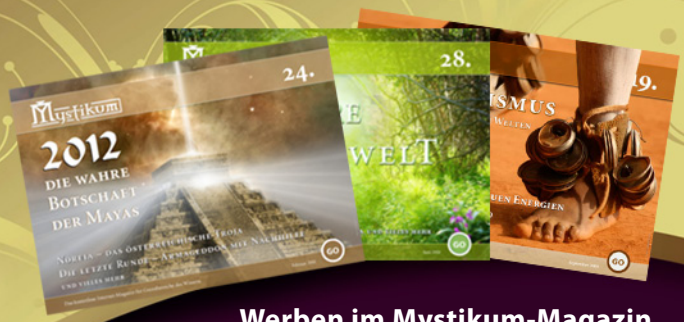
Ursula Vandorell Alltafander

Botschafterin der Liebe und des Lichts

URLICHT Einzelsitzung - mediale Beratung
URLICHT Einweihung - Aktivierungen
Numerologische Beratung & Ausbildung

www.ursula-alltafander-schedler.at

Club of Sponsors



Werben im Mystikum-Magazin

Der Sponsorenvertrag
läuft über 12 Ausgaben.
Eine Kooperation mit Mystikum bringt
Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu
zahlreichen potenziellen Kunden aus
Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Tel: +43 (0)699/10637898
office@mystikum.at
Preis pro Ausgabe (ohne USt.)

Kleines Sponsoring bereits ab 29,– Euro

- 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 950×90 Pixel auf unserer Website
- 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsorings (über 2 Seiten)
- mind. 2 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
- Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- 1 Foldergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Spirituelles Heilen

ATELIER Sonnenlicht

Die Zeit, in der wir im Moment leben, ist nicht nur turbulent in den äußeren Ereignissen, sondern natürlich auch in den inneren Dimensionen des Bewusstseins, in denen sich viele ungelöste Themen zeigen. Manch einer ist damit schnell überfordert und ein aktuelles Krankheitsbild dazu heißt Burn Out. Aber auch viele andere Symptome scheinen sich scheinbar beschleunigend den Weg zu den Menschen zu bahnen, die mit dem aktuellen Geschehen überfordert sind. Sei es im persönlichen Beziehungsbereich oder am Arbeitsplatz, die Zeit scheint einfach dahinzurasen und den Menschen in eine nie dagewesene Beschleunigung zu katapultieren. Die Krankenhäuser, Ärzte und Psychiatrien stehen vor einer großen Herausforderung, diese Mehrbelastung zu meistern.

Doch das Universum hat vorgesorgt für diesen kollektiven Transformationsprozess, der schon seit einigen Jahren läuft und hat die Tore zur Geistigen Welt weit geöffnet. Dementsprechend haben sich viele sensitive Pioniere und weise Frauen, rechtzeitig für diese Arbeit vorbereitet, auch gegen den anfänglichen Widerstand der alten Bewusstseinsträger, die solche Art von Geistigem Heilen als Humbug oder Scharlatanerie abgetan haben. Da aber zusehends die Zahl derer größer wurde, die sich für die geistige Dimension öffneten und dort Antworten auf ihre Fragen als auch Heilung erhielten, breitete sich diese Erkenntnis rasch im kollektiven Bewusstsein aus. Unzählige Veranstaltungen, neue Berufe und Literatur erschienen plötzlich, so dass auch die Medien immer öfter diesen neuen Bereich der Spiritualität aufgriffen. Es gibt mittlerweile ein großes Angebot, dass unter dem

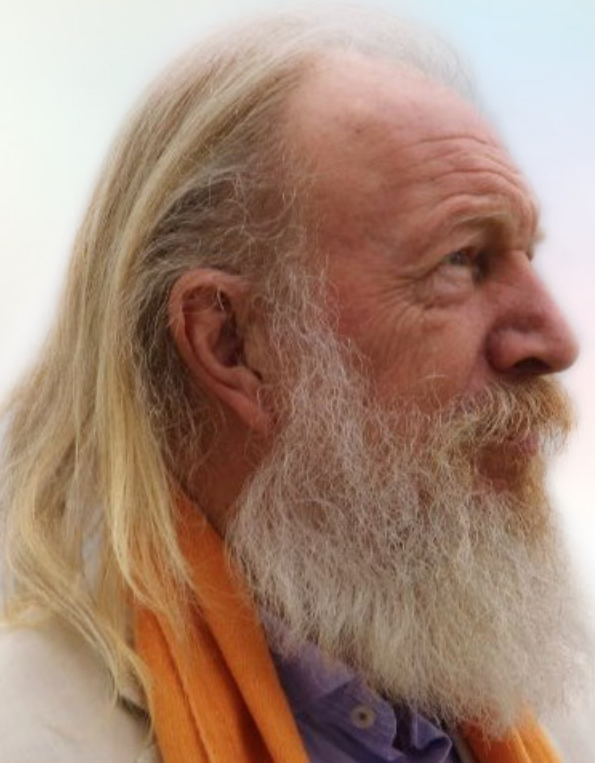
Spirituelles Heilen

ATELIER Sonnenlicht

Namen der „Spirituellen Heilung“, oder „Energiearbeit“ angeboten wird und oft erscheint eine zeitweilige Überforderung wie im Supermarkt vor den endlosen Regalen. So wie auch anderswo, gilt es unterscheiden zu lernen, was jedem selbst hilft, ohne andere Angebote aber deswegen abzulehnen oder zu verurteilen. Unter dem Motto, was dem einen hilft, kann dem anderen schaden. Oder – „Nimm das, was hilft“.

Diese Entscheidung auf Grund seiner eigenen Wahrnehmung, kann nur jeder für sich tätigen, was wiederum dann dem Resonanzgesetz entspricht und wir danach niemanden die Schuld für eine etwaige negative Erfahrung zusprechen können. Als Hilfekriterium dient bei der Auswahl das eigene Gefühl des Vertrauens zu der Person, die solche Dienste anbietet. Nicht die Zertifikate die an der Wand hängen, oder die Versprechungen mit irgendeinem Erzengel oder sonstigen Geistigem Meister Kontakt zu haben. Ist die Person in der Liebe, wird kaum etwas schiefgehen. Spürt man vordergründig nur die „Euros“ die dazwischen tanzen, sollten schon im Innersten die ersten Warnlampen aufleuchten. Denn es ist primär die gelebte Liebe, die ausgestrahlt und wahrgenommen werden kann und die als Resonanz für die Geistigen Energien vorhanden sein MUSS, damit Heilung geschehen kann. Der Heiler selbst kann keine Heilversprechen abgeben, da dies nicht in seiner Macht liegt, allenfalls er unseriös arbeitet, worauf geachtet werden sollte. Denn die Heilung selbst wird aus der geistigen Ebene und dem Göttlichen her erfolgen, zu der ein/e Heiler/in nur als Kanal oder Übermittler dient. Nicht aber als bestimmende Autorität, die darüber entscheidet. Deswegen kann nie im Vorhinein bei einer Heilsitzung der Ausgang vorhergesagt werden, sondern ist die/der Heilerin/Heiler lediglich in der Hingabe an die geistige Welt und das Göttliche ausgerichtet. Ebenso kann Heilung auch unterschiedlich definiert werden, denn je nach gegebener Situation oder Problem, bedeutet Heilung für jeden etwas anderes. So oder so ist die Entwicklung und Entfaltung des Individuums in die geistige Dimension nicht aufzuhalten, da sie im Kosmischen Zyklus vorgesehen ist. Doch nur diejenigen können ihre Individualität dahin gehend entfalten, die bereit dazu sind, was wiederum bedeutet, den eigenen Schatten zu beleuchten und all die verborgenen unbewussten Inhalte in Liebe zu transformieren. Denn das Ziel der nun aufsteigenden Menschheit ist die Bedingungslose Liebe.

Fotos: Raphael R. Reiter, 123 RF



Atelier - SONNENLICHT
Spiritualität und Kunst
7503-Grosspetersdorf, Wiesengasse 34

www.atelier-sonnenlicht.net
www.derinnereweg.at

Raphael R. Reiter

ENERGIE-ESSENZEN FÜR ERWACHSENE & KINDER

ANDROMEDA ESSENZEN®

DIE KRAFT DES LEBENS

SPÜREN, ERLEBEN UND GENIESSEN

STERNENWASSER
für Menschen mit Gefühl

LICHTQUELLEN
für Menschen mit Spirit

LICHTÖLE
für Körper-Wellness

AURA-SPRAYS
für Menschen mit Charisma

Andromeda Essenzen PraktikerIn
Start erstes Modul
23.-24. Jänner 2015

ANDROMEDA ESSENZEN® BY GUNDULA CHRISTA LEDL
ONLINESHOP: WWW.ANDROMEDAESSENZEN.AT
WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana´s erlesene Naturräucher-mischungen werden liebevoll von Meisterhand, nach alten überlieferten Rezepten und eigenen Kompositionen zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der vollkommen aufeinander abgestimmten, kostbaren, naturreinen Substanzen, können die edlen Duft- und Wirkstoffe auf besondere Weise nutzbar gemacht werden, um so ihre tiefliegende Kraft und Wirkung für dich zur Entfaltung zu bringen.

www.sharana.at

ENTSPANNUNG MIT KLANG ...

Finden Sie tiefe Entspannung
bei Klangschale, Gong
oder dem Tönen!
Erfahren Sie diese bei
Info-Veranstaltungen,
Einzelsitzungen, Workshops
oder Gong-Seminaren!

Bernhard Melbinger, Klangarbeiter
+43 (0)664-8918122
b.melbinger@aon.at
www.traumklang.at

GISELA ERMEL

X-AKTE MAIS

Rätsel um den Ursprung einer Kulturpflanze

Teil 2: Maiskolben-Pyramiden, Monstermäuler und der Streit um Teosinte

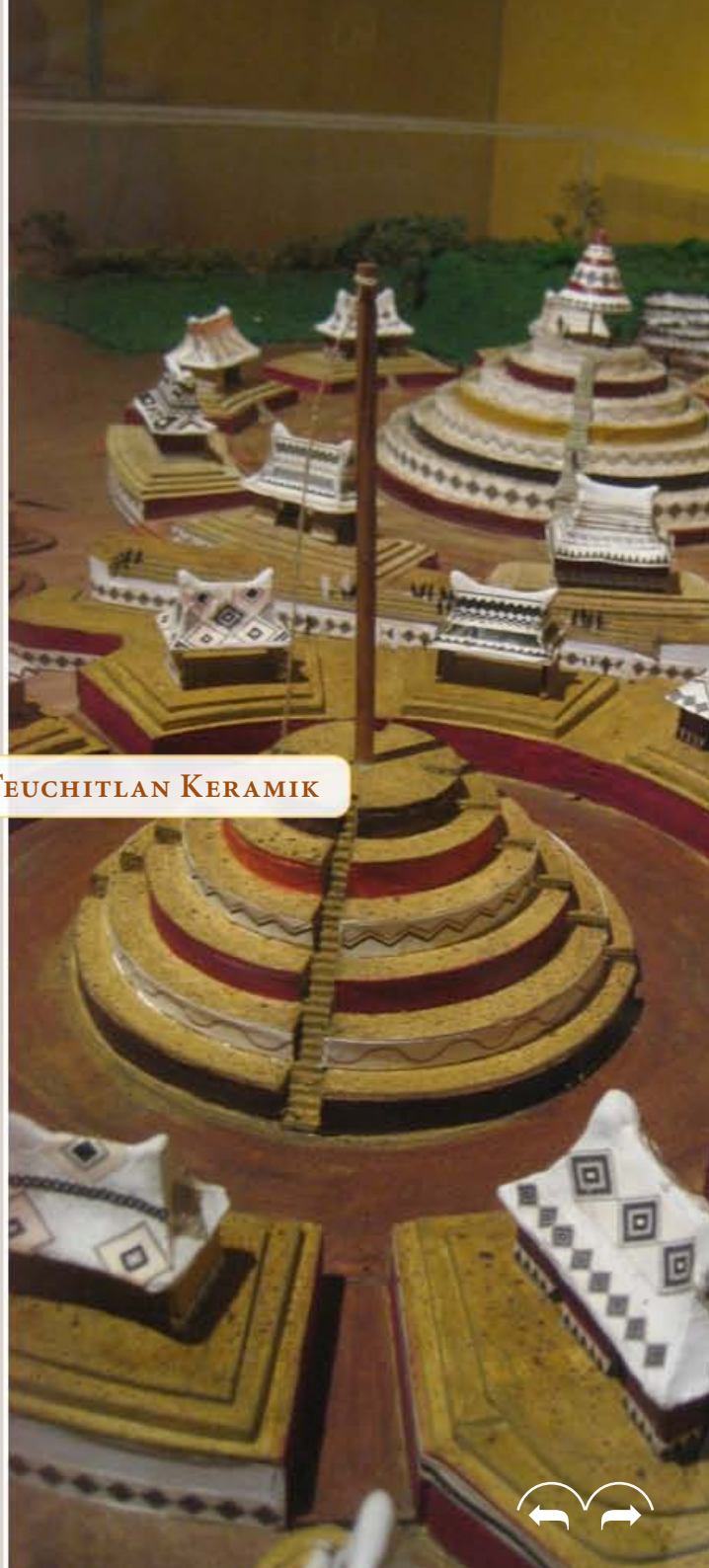
Teuchitlan, der „Ort der alten Götter“

Um etwa 300 v. Chr., dem Beginn der Zeit zwischen dem La Venta-Boom der Olmeken und der Klassik der Maya, begann unter anderem ein neuartiger und einzigartiger Baustil. Archäologen reden von Teuchitlan-Architektur. Es handelt sich um außergewöhnliche Anlagen im Hochland von Jalisco und Najarit, West-Mexiko, eine große Konzentration ähnlicher Stätten mit gleichem Layout. Jede der Stätten in Guachimonton, Loma-Alta, El Sombrio II, Les Mes Grande II und Llano Grande enthält mehrere runde Pyramiden, um die sich kreisförmig etliche Plattformen ranken. In der Mitte der Pyramide fanden die Ausgräber stets eine runde Struktur, versehen mit jeweils einem Pfostenloch im Zentrum, in dem einst ein mächtiger Pfahl gestanden haben musste. All das war auf einer künstlichen Basisplattform errichtet worden und muss einst einen farbenprächtigen Anblick geboten haben, denn die Ausgräber fanden Anzeichen für Verputzung und Malereien. Zur Pyramide führten Stufen hinauf, in einem Fall waren es dreizehn Stufen – gab es da einen Zusammenhang mit den dreizehn Himmelsstufen der viel späteren Azteken?

Nun sind just das Pfostenloch in der Mitte der runden Struktur der Pyramiden und die Draufsicht auf das Anlagen-Layout interessant in Sachen Herkunft des Mais.

Die Archäologen fanden in den Teuchitlan-Stätten zahlreiche Keramiken, die kleine Szenen darstellten, die oben auf den Pyramiden zelebriert worden sein müssen. Da sieht man die runde Struktur, in deren Mitte – da wo die Ausgräber heute Pfostenlöcher fanden – ein hoher Pfahl steht, auf dem und an dem herab man Personen klettern oder schweben sieht, umgeben von anderen Personen, die dabei zusehen. J. Charles Kelley war der erste, der in einem Artikel, der 1974 erschien, andeutete, dass man es hier offenbar mit einer sehr frühen Volador-Zeremonie zu tun habe – durchgeführt einst oben auf den Pyramiden und bildlich dargestellt in den Keramiken. Auch ihm folgende Forscher identifizierten und deuteten solche tönerne Szenen als pan-mesoamerikanische Volador-Zeremonien.

Wurde also bereits hier in so frühen Zeiten – die Teuchitlan-Zeit dauerte von 300 v. Chr. bis etwa 100 n. Chr. – eine Herabkunft aus dem Himmel nachgespielt? Dass das Ganze auch noch mit Mais zu tun gehabt haben könnte, darauf kam als erster Forscher Christopher S. Beekman in den 1990er Jahren. Er spekulierte, dass die Teuchitlan-Anlagen eine architektonische Umsetzung eines Maiskolben-Querschnitts darstellten: die runde Pyramide in der Mitte war der Kolben, die sie umgebenden ebenfalls

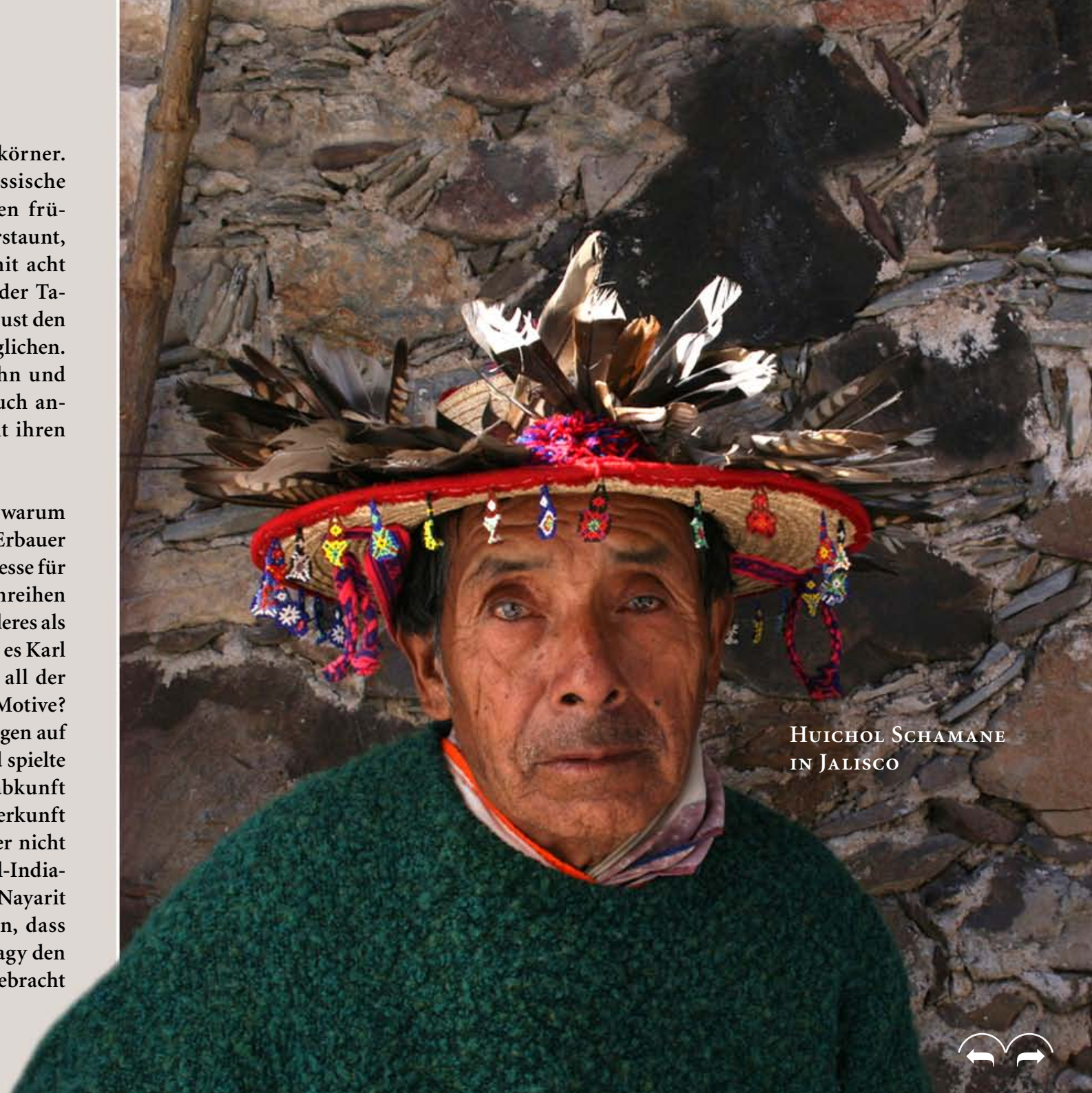


Teuchitlan Keramik

Sprache des Mais

runden Plattformen waren die Maiskörner. Beekman untersuchte daraufhin klassische Maisarten in Mexiko, besonders deren frühe Kreuzungsvarianten. Er war sehr erstaunt, als er feststellte, dass die Varianten mit acht Samenreihen wie Harinoso de Ocho oder Tabloncillo in der Querschnitt-Draufsicht just den Anlagen mit acht runden Plattformen glichen. Es gab damals auch Maisarten mit zehn und zwölf Samenreihen - genau wie dies auch andere Teuchitlan-Anlagen aufwiesen mit ihren Plattformen.

Klar, dass sich nicht nur Beekman fragte, warum – wenn seine Annahme stimmte – die Erbauer der Teuchitlan-Anlagen ein solches Interesse für Mais und dessen Details wie die Samenreihen gehabt haben sollten. War dies nichts anderes als die „symbolische Sprache des Mais“, wie es Karl Taube 1999 formulierte, eine Variante all der sich um Mais drehenden Ikonographie-Motive? Hatten die Erbauer der Teuchitlan-Anlagen auf Mais aufmerksam machen wollen – und spielte man damals in den Anlagen eine Herabkunft vom Himmel nach? Wusste man die Herkunft des Mais aus himmlischen Gefilden hier nicht anders als so zu überliefern? Die Huichol-Indianer, die heute im Gebiet von Jalisco und Nayarit leben, erinnern sich noch immer daran, dass der himmlische Kulturbringer Mayakuagy den Mais einst zu ihnen auf die Erde herab gebracht habe.



Huichol Schamane in Jalisco

Maisgott und Monstermaul: das Thema Mais bei den Maya

Was die Kunst und Ikonographie der vorklassischen und klassischen Maya anbelangt, so könnte man sagen: „Wer hat's erfunden?“ Nein, natürlich nicht die Schweizer. Aber sozusagen die Olmeken. Was da die Maya in Sachen Mais und Maisgötter zu bieten hatten, waren nur Varianten der viel älteren olmekischen Motive.

- Da halten Götter und Herrscher noch immer den guten alten „Maiskolbenfetisch“ in ihren Händen.
- Da wird Mais immer noch zusammen mit Federn „verziert“ dargestellt.
- Da steigt der Maisgott noch immer auf steinernen Stelen vom Himmel herab auf die Erde oder bringt – so in einer Szene des Dresden Codex – Nahrungspflanzen „herab“. Dass die Altamerikanisten hier von „tauchenden“ Göttern reden, kann mich nicht irritieren, denn diese Interpretation beruht nur darauf, dass diese Figuren kopfüber nach unten schwebend („tauchend“) dargestellt wurden. Eine weitere Szene des Dresden Codex zeigt einen vom Himmel „herabfallenden“ Maisgott mit den Zeichen „kan“ („Mais“), auf einer anderen Szene turnt der Maisgott munter an einem Seil vom Himmel herab.
- Da erkennt man auf Wandmalereien von San Bartolo noch immer den Maisgott als eine spätere Variante des olmekischen „Werjaguars“
- Da sieht man auf einem bemalten Knochen aus einem Grab in Tikal die rätselhaften „Paddlergötter“ den jugendlichen Maisgott eifrig in einem Boot über die Weiten des Universums rudern. Diese Szene, die beispielsweise Roberto Garcia Rodriguez in seinem Werk „Sacred Maize“ zur Motivgruppe „Kanureise mit den Saaten“ zählt, ist bis heute für die Altamerikanisten „unklar“; alle Erklärungsversuche, was da dargestellt wurde, seien bislang „provisorisch“. Klar sei nur eines: Der Maisgott, sitzend zwischen den Paddlergöttern, trage einen Sack voll mit Saatkörnern. Man könne, so spekuliert Rodriguez, nicht ausschließen, dass das Kanu nichts anderes sei als eine Variante der Fliegenden Schlange oder aber des schildkrötenartigen Fortbewegungsmittels, das schon die Olmeken kannten und von dem noch immer Maya-Nachfolgestämme der heutigen Zeit behaupten, damit sei der Maisgott durch die Lüfte gereist.
- Da sieht man Gott Itzamna, den Gründer der Mayakultur, der den Menschen beibrachte, wie man Mais und Kakao anpflanzt, mit einem Sack abgebildet, aus dem Maiskörner herausfallen – so beispielsweise auf einem Gewölbedeckstein in Dzibilnocac.
- Da tanzen als Maisgötter verkleidete „Holmul Dancer“ über Steinreliefs.

Alte olmekische Motive wurden von den Maya treu beibehalten aber fantastisch „aufgemotzt“. Es ist ein wenig wie beim Anglerlatein: Da wird der Fisch auch immer größer, je öfter von ihm erzählt wird. Besonders David Joralemon und Karl Taube konnten durch jahrelange Analysen ikonographischer Motive gut belegen, wie Schritt für Schritt aus dem einfachen behelmten Kopf mit rätselhaften Merkmalen vor Nase und / oder Mund (olmekischer „Werjaguar“) zuletzt ein Maya-„Maisgott“ wurde, bei dem der Kopfschmuck manchmal größer war als die ganze Person. Und irgendwann davor hatte sich der gute alte „Werjaguar“ in den nachfolgenden aber darauf basierenden „Regengott“ und „Maisgott“ aufgespalten. Der „Regengott“ behielt den Helm und das „Werjaguarmaul“, während der „Maisgott“ die Maispflanze auf dem Kopf behielt. Noch komplizierter: Schon die Olmeken kombinierten munter alles miteinander.

Das „cauac monster“

In Palenque kündet das „cauac monster“ auf der berühmten Tafel des Blattkreuzes vom „Berg“, aus dem einst die Götter den Mais für die Menschen holten. Natürlich streiten sich die Maya-Fachleute in Sachen „cauac monster“ ebenso sehr wie Olmeken-Fachleute in Sachen „Monstermaul“. Was soll das sein? Ein Himmelsdrache? Blitz? Donner? Regen? Ein begehbares „Monster“? Das Wort „cauac“ hilft nicht weiter, denn das ist nur der Name, der Eric Thompson (der Experte für Maya-Hieroglyphen) dem Motiv anhand der Tagesglyphe für den Tag „cauac“ im Tzolkin-Kalender der Maya verliehen hat. Noch immer statteten die Maya in vielen Beispielen dies „Ding“ mit einer Spalte aus. Die Olmeken pflegten es gerne als begehbar darzustellen – die Maya auch, manchmal minimalistisch nur dessen „Maul“, in dem dann Götter oder Herrscher sitzen oder stehen. So war beispielsweise der Eingang zum Tempel 22 in Copan nichts anderes als ein riesiges offenes Drachenmaul – ein begehbares „cauas monster“ sozusagen. Menschen, die den Tempel betraten, gingen praktisch durch die Öffnung in den „Drachen“ hinein. Das findet man auch in anderen Mayastätten. Auf Flachreliefs posierten Maya-Herrscher gerne auf einem „cauac monster“ stehend.

Vorläufer dieses Motivs waren ganz klar die olmekischen Altäre, wie sie in La Venta ausgegraben wurden oder die Felsreliefs von Chalcatzingo, darunter die Person, die gemütlich auf einem Sitz ruht inmitten eines solchen „Monsters“, und was trägt sie auf dem Kopf? Natürlich Pflanzenschmuck. So kommt denn auch brav aus dem „cauac monster“ der Tafel des Blattkreuzes in Palenque nichts anderes als Mais hervor.

Man weiß nicht recht, ob man sich unter dem „cauac monster“ den „Lebensmittelberg“ der Azteken vorstellen soll oder aber die spätere Geflügelte Schlange, die den Mais zur Erde brachte. Warum nicht beides kombiniert? So prangt denn auch zusätzlich auf den drei Tafeln der Kreuzgruppen-Tempel in Palenque noch eine „Vogelschlange“.

Mais und Blätter in Kombination mit Schlange und Vogelgott weisen etliche steinerne Dekorationen der E-Gruppen-Tempel der Maya auf. Auch dies ein Hinweis auf die Herkunft des Maises?

WERBUNG

Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

http://parapsychologie.ac.at

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7

Heutige Maya

Die Huaxteken – oder Teenek, wie sie sich selber nennen – sind eine Gruppe der heute noch lebenden Mayastämme. Sie erzählen noch immer davon, dass einst Muxi, der Große Donnergott, einen schwarzen Vogel aussandte, um den Mais auf die Erde zu bringen. Sie behaupten sogar, man habe den himmlischen Mais-Hero, der die Erde besuchte, gelegentlich durch die Luft fliegen sehen. Er stammte von einer fernen Welt, zu der ihn nach vollbrachtem Auftrag – den Menschen den Mais zu bringen – ein gigantisches schildkrötenartiges Objekt zurückgebracht habe.

Etliche der Maya-Nachfolgestämme glaubten daran, dass der Mais bringende Kulturheros mit einem schildkrötenartigen Transportmittel reiste. Das Motiv geht – wen wundert es – auf uralte olmekische Zeiten und die der frühen Maya zurück und könnte aus einer „Sieht-aus-wie"-Interpretation entstanden sein. In einer olmekischen Stätte fanden Ausgräber beispielsweise eine Schildkröte aus Jade, auf deren Unterseite ein Maisgott eingraviert war. In San Bartolo prangt an der Westwand einer Kammer der Tempel-Pyramide eine farbenprächtige Malerei, die den Maisgott im Innern von etwas sitzend zeigt, was aussieht wie eine schildkrötenartige Höhle. Für mich ist das nichts anderes als das gute alte olmekische „Monstermaul", durch das man ein Ding bestieg, das man aus heutiger Sicht gut als Fortbewegungsmittel deuten könnte. Eines, das fliegen konnte? In so einem „Monstermaul" sitzt, wie schon erwähnt, auf einem Flachrelief aus Chalcatzingo (La-Venta-Zeit ab 900 v. Chr.) eine mit Maispflanzen bekrönte Person, gemütlich wie in einer Kabine, und das „Ding" umschweben Wolken. Eine weitere Szene an der Westwand der Kammer in San Bartolo zeigt den Maisgott munter durch den Himmel fliegen, zusammen mit einer „aufsteigenden" Schlange. Der fliegende Maisgott von San Bartolo ist doch nichts anderes als die fliegende Figur mit Maiskolbenfetisch aus dem olmekischen Chalcatzingo! Die San Bartolo-Wandmalereien wurden in die Zeit von 100 v. Chr. datiert – just die Zeit zwischen Chalcatzingo und der Maya-Klassik.

Vasenmalereien der klassischen Maya zeigen farbenprächtige und kunterbunte Szenen, die extrem schwer zu deuten sind. Betrachtet man sie aber im Zusammenhang mit der gesamten mesoamerikanischen Ikonographie, so wundert man sich nicht über einen Maisgott, der in einer Stellung, als ob er fliege, aus dem Maul einer Schlange herausschaut.

Interessant auch die Szene auf einem anderen Maya-Gefäß. Es zeigt eine Szene, die am Hofe des Gottes D spielt. Gott D ist niemand anderer als Itzamna, der „Chefgott". Nun stellten die Vasenmaler den „Hof" dieses Gottes stets oberhalb eines Himmelsbandes dar, was zeigen sollte, dass diese Örtlichkeit sich nicht auf unserem Planeten sondern irgendwo in weiter Weltallferne befindet. Die Maya wussten, dass Itzamna eine bestimmte Himmels-

domäne bewohnte, „wak chan“ („Wak-Himmel“). Und wer ist mittendrin dabei? Der Maisgott.

Fliegende Schlange, Vogel, Kanu oder Monsterschildkröte – sind diese Motive nur verschiedene Arten, ein unerklärliches Fortbewegungsmittel darzustellen oder zu überliefern? Es ist beinahe rührend, wie verschiedene Maya-Könige und -Königinnen der Klassik auf Steinstelen noch immer als Maisgötter oder -bringer posierten, ausgestattet mit einem Gewand, das an den Panzer einer Schildkröte erinnert. Das Turtle-Schultercape hatte sogar einen Namen: qechquemitl, man sieht es beispielsweise in Palenque, Caracol oder El Zapote. Wenn das ursprüngliche Vorbild dafür ein vom Himmel kommender oder zu ihm zurückkehrender Maisgott mitsamt seinem Fortbewegungsmittel gewesen sein sollte, dann wäre das so, als ob sich heute der Papst und seine Bischöfe mit einem Umhang schmücken würden, der symbolisch und bildnerisch die „Wolke“ repräsentiert, mit der Jesus Christus laut Neuem Testament nach seiner Auferstehung zum Himmel flog, oder aber ein Umhang mit den Figuren, die der alttestamentliche Prophet Hesekiel in oder besser an dem Objekt erkannt haben will, mit dem Gott Jahwe von oben herab kam und vor ihm landete und in dem Hesekiel später eine Flugreise an einen anderen Ort machte.

Kam der erste Mais wirklich von den „Göttern“? War er wirklich ein Geschenk der Kulturbringer an die Menschen? Oder verpasste da „jemand“ einer Vorgängerpflanze ein genetisches Lifting, um all die für die Masterplan-Stätten mit ihren hochkomplexen Layouts und Bauwerken benötigten Arbeitskräfte optimal zu verköstigen? Was passierte in der Zeit zwischen den mickrigen ersten Maiskölbchen, die Ausgräber aus der Zeit tausend oder mehr Jahre vor dem Kultursprung der Olmeken fanden und der Zeit ab dem Kultursprung, als auf einmal eine große Varietät an Maissorten angebaut wurden? Über die Lücke dazwischen wissen wir – nichts.

Was sagt denn die moderne Biologie und Pflanzenkunde dazu?

Das Teosinte-Debakel

Eins ist klar: Mais ist heute die drittwichtigste Getreidepflanze der Welt nach Weizen und Reis. Mais gedeiht in trockenem oder feuchtheißem Klima bis auf 4000 m Höhe. Wir kennen verschiedene Sorten und haben die Pflanze bereits genetisch manipuliert. Genmais – ein heiß diskutiertes Thema, wenn es um Ernährung und Anbau geht.

Aber hat denn der Mais stammesgeschichtlich gesehen einen erkennbaren Entwicklungsweg? Oder erschien Mais plötzlich? Oder handelt es sich um eine durch Kreuzung und Auslese bis zum heutigen Kulturmais hochgepeppelte Wildform? Liest man sich quer durch die Fachliteratur, so bekommt man leicht den Eindruck, dass

die Entwicklungsgeschichte des Mais keinerlei Rätsel mehr darstellt. Schaut man aber genauer hin, so erkennt man doch verschiedene Theorien, die sich widersprechen.

Mais weist eine derartige genetische Brillanz auf, dass zahlreiche Wissenschaftler argwöhnen, es könne nur ein gezieltes genetisches Lifting in der Vergangenheit nachgeholfen haben, Mais könne sich nicht einfach so aus irgendeiner Wildform bis zur heutigen Form entwickelt haben. Oder gab es doch eine Transmutation von einer Vorgängerpflanze zum Mais? Verursacht durch menschliche Selektion oder aber durch Klimabedingungen, einen Virus, Bakterienbefall oder eine andere Ursache?

Nun glaubt man aber bereits seit dem 17. Jahrhundert daran, dass Mais eine domestizierte Form des Wildgrases Teosinte sei. George Beadle behauptete Ende der 1930er Jahre, Teosinte sei definitiv der wilde Vorfahre unseres Maises. Man spricht seitdem bis heute von der Teosinte-Hypothese. Zeitgleich warfen Paul Mangelsdorf und Robert Reeves die Aussage in die Diskussion, Mais stamme von einer heute ausgestorbenen wilden Maispflanze – Pod-Popcorn – ab; man spricht bis heute von der Tripartite-Hypothese. Jahrelang sollten beide Hypothesen heftig umstritten bleiben.

Besonders heftig stritten sich Fachleute um den Ursprung des heutigen Mais auf einer Konferenz zum Thema in Illinois im Jahr 1969. Da prangten an der Schautafel Blicke durch ein Mikroskop auf Mais, Teosinte und Tripsacum-Gras, wobei die Teilnehmer erkennen konnten, dass Mais und Teosinte gleich verteilte Körner aufweisen, während die Tripsacum-Körner klumpig auftraten. Gab es Hybrid-Zwischenstufen von Mais und Teosinte? Wieviel Chromosomen Unterschied gab es zwischen Mais und seinen vermeintlichen Vorfahren? Da die Mehrzahl der Konferenzteilnehmer sich ins Teosinte-Lager schlug, soll Paul Mangelsdorf, der Vertreter der Tripartite-Hypothese erbost den Saal verlassen haben. Wissenschaftler sind halt auch nur Menschen.

Nun unterstützten allerdings auch in den 1970er und 1980er Jahren etliche Berichte und Fachartikel die Teosinte-Hypothese. War die Streitfrage gelöst? In der Folgezeit fand diese Hypothese große Akzeptanz unter den Biologen, besonders unter den Mais-Genetikern und Evolutions-Experten. Nur eine kleine Minderheit blieb noch immer der Meinung, dass Teosinte doch nicht der Vorgänger des Mais sei.

Doch wenn Mais von Teosinte abstammte, warum findet man dann keine Zwischenstufen? Sollte Teosinte der Körner wegen angebaut worden sein, warum findet man dann keine erhaltenen Teosintekörner aus den ältesten Zeiten oder in den ältesten Ausgrabungsschichten? Teosintekörner kann man nicht einmal essen, sie sind ungenießbar. Man kann aber die süß schmeckende Stängel des Grases kauen.

WERBUNG

GREEN BALANCE

E-Magazin für ganzheitliches Wohlbefinden

GRATIS Magazin unter: www.greenbalance.at

Hybriden?

Eins zumindest scheint klar zu sein: Im Vergleich mit der graduellen Evolution anderer Getreidesorten erschien Mais tatsächlich plötzlich. Es gibt noch immer ungelöste Probleme mit den beiden Hypothesen. Und natürlich wurden neue Hypothesen aufgestellt. So behauptete man in den 1990er Jahren, Mais sei ein Hybrid der Gräser Zea diploperennis und Tripsacum, einer Kreuzung also zwischen einer Teosinte-Spezies und dem Tripsacum-Gras. Und klar, dass auch diese Hypothese einen netten Namen bekam: die „Trpsacum-Diploperrenis-Hypothese". Aufgestellt wurde sie durch Mary Wilkens Eubanks in 1995.

Das war allerdings noch nicht der Weisheit letzter Schluss. 2001 kehrten die Mitglieder eines Teams der Society for American Archaeology um J. Bennetzen zur guten alten Teosinte-Hypothese zurück und behaupteten, die biologischen Belege für Beadle's Theorie seien überwältigend. Es gebe keine Beweise dafür, dass das Mais-Genom eine Mischung aus Zea Diploperennis- und Tripsacum-Genen sei. Wie kann man aber auch einem so hochgebildeten Team von Zellbiologen, Genetikern, Systematikern, Morphologen, Biochemikern, Molekulargeneitern, Populationsgenetikern, Stammesforschern usw. nicht glauben?

Komisch nur, dass immer noch Fragen bleiben. Wir wissen noch immer nicht, ob wirklich die prähistorischen Bewohner Mexikos damit begannen, das dort beheimatete Wildgras Teosinte anzubauen. Wir wissen immer noch nicht glasklar, ob viele Generationen von Züchtern die Urform des heute bekannten Kulturmais veränderten. Bildeten sich im Laufe dieser langen Zeit die ursprünglichen männlichen Blütenstände peu au peu zu den gedrungenen riesigen Maiskolben von heute?

Archäologische Funde aus verschiedenen Epochen zeigten, dass die Maiskolben förmlich „explodierten". Während der frühen Olmekenzeit – also die Zeit nach dem rätselhaften Kultursprung vom Steinzeitbauern zur Hochkultur – erreichten die Maiskolben auf einmal das fünfzigfache Volumen der früheren Formen. Allen archäologischen Funden zum Trotz ist noch immer unklar, wann Mais zum ersten mal kultiviert wurde. Oder bastelte „jemand" damals am Regulator-Gen („teosinte branched 1" kurz: tb1-Gen) in wildem Teosinte so herum, dass er damit die Bildung männlicher Blütenstände regulierte und veranlasste, dass aus der Wildform ertragreicher Mais wurde? Veränderte „jemand" an fünf Stellen die DNA der Pflanze, um aus mickrigen Blütenständen große gedrungene Kolben zu machen? Sind wir dem genetischen Erbe der Steinzeitbauern – oder von wem? – bis heute noch nicht auf die Schliche gekommen?

Eins nur ist klar: Mais ist eine überaus brauchbare Nutzpflanze. Sie kann in allen Wachstumsphasen gegessen werden, kennt keine eigentliche Erntezeit, ist so etwas wie eine natürliche Vorratskammer, weil leicht lagerbar, ist

Tripsacum-Gras

Zea diploperennis

Kam der Mais vom Himmel?

gut transportierbar, kennt wenig Ernteverlust und ist im Gegensatz zu anderen Getreidearten vor Vögeln geschützt, ist außerordentlich ertragreich und erfordert nur gut fünfzig Arbeitstage pro Jahr von der Aussaat bis zur Ernte. Da nimmt man den Nachteil gerne in Kauf, dass Mais ohne den Menschen vollkommen hilflos ist, da er sich nicht selbst vermehren kann; sich selbst überlassen würde die Pflanze aussterben, denn die Körner sitzen so fest unter der Hülle des Kolbens, dass kein Wind sie ausstreuen könnte.
Heute ist Mais das Lieblingskind der biotechnologischen Forschungen und Manipulationen in der modernen Pflanzenzüchtung und eines der beliebtesten Objekte für biologische Versuche und Vererbungsforschung. Mais wurde ob seiner botanischen Voraussetzungen als erstes Getreide zum Objekt professioneller Pflanzenzüchtung. Aber waren wir wirklich die ersten, die im Erbgut dieser Pflanze herumwerkelten? Oder wurde die Genzusammenstellung des Mais bereits vor Jahrtausenden einmal verändert? War vielleicht der „Lebensmittelberg“ ein himmlisches Labor der „Götter“? Kam Mais sozusagen vom Himmel? Es ist noch lange nicht alles klar. Und einen Grund muss es ja gegeben haben für all die ikonographischen Maisgötter und Mais bringenden Federschlangen und himmlischen Kulturbringer; einen Grund muss es ja gegeben haben für die Behauptungen der Azteken, Huichol, Mixteken und anderer, die da lauteten, dass der Mais vom Himmel zur Erde herabgebracht wurde. Keine einzige mittelamerikanische Überlieferung redet davon, dass irgendwelche Vorfahren Wildgräser sammelten und daraus Mais züchteten.

Übrigens wächst das gute alte Teosinte-Gras noch immer in den Tälern Mexikos, während Archäologen weiter steinerne Monumente ausbuddeln, die von Maisgöttern künden… ◈

Fotos: Gisela Ermel, Luna Design, 123RF, stockxchng

Gisela Ermel

veröffentlichte als Autorin mehrere Bücher über spezifische Themen der PaläoSETI-Forschung. War als Referentin auf mehreren Kongressen der Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI (A.A.S.)

◀ www.gisela-ermel.blogspot.com ▶

Das Heilige Bündel der Azteken [Kindle Edition]

von Gisela Ermel € 8,99

WERBUNG

Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

03.12.2014	Schamanisches Spinnentanz Ritual
13.-14.12.2014	Rainbow Reiki® 2. Grad - Inkl. Falayna Say®!
31.1.-1.2.2015	Rainbow Reiki® 1. Grad - Inkl. Marayana Sayi®!

Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki® sowie Meister/Lehrer des Traditionellen Usui Reiki, Meisterschamane und Großmeister der White Feather Shamanic School®, Lehrer der Drei Strahlen Meditation – DSM, Master Instructor für Spirituelle Clearings und Reinkarnationstherapie, Mentalcoach und Trainer für Mentale Fitness (Akademie Dipl. Psych. Dr. Karl W. Ehrhardt)

靈氣

WERBUNG

UFO-Sichtung des Monats

DEGUFO E.V.

UFO-LANDUNG IN DER STEIERMARK?

Eine junge Familie wurde am Samstag, den 15. November 2014, im Steirischen Trofaiach Zeuge eines Schauspiels, welches sie ihr ganzes Leben nicht mehr vergessen wird. Ein leuchtendes Objekt, das seine Farben änderte, setzte zur Landung an, um in einer unglaublichen Geschwindigkeit kurz darauf wieder zu den Sternen empor zu steigen.

Insgesamt konnte das Objekt von 5 Zeugen beobachtet werden.

Die junge Familie nahm daraufhin gleich mit der örtlichen Polizeidienststelle Kontakt auf, doch diese reagierte ablehnend und zog die gemachte Sichtung ins Lächerliche.

Daraufhin wurde die DEGUFO-Österreich kontaktiert und folgender Bericht abgegeben:
Wir waren auf dem Weg zu einer Feier, während wir bei einer Busstation in Trofaiach warteten.

Es war kurz nach 17:00 Uhr, als wir plötzlich ein leuchtendes Objekt sahen, welches sich in einer konstanten Flugroute bewegt hat. Es wechselte seine Farben immer intensiver und schneller von Weiß auf Rot bis es dann so aussah, als würde es zur Landung ansetzen. Hinter einem Haus, auf einer Weide ging es dann tatsachlich in einer völlig geraden Linie hinunter.

Außer uns waren noch 3 weitere Personen bei der Bushaltestelle, die es auch alle gesehen haben müssen. Meine Frau und ich waren völlig irritiert, da wir so etwas noch nie gesehen haben und sprachen darüber, als es urplötzlich in einer unglaublichen Geschwindigkeit wieder in die Höhe geschossen ist.

Da wir es mit der Angst zu tun bekommen haben, wurde gleich die Polizei verständigt. Doch die haben uns als Spinner hingestellt und die gemachte Sichtung ins Lächerliche gezogen.

Wer konnte am besagten Datum dieses Schauspiel auch wahrnehmen, oder sogar filmisch oder per Foto dokumentieren?

Sachdienliche Hinweise bitte an info@degufo.at

Fotos: 123RF, © DEFUGO

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.
Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301

DEGUFO.AT
Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Q'PHAZE
REALITÄT... ANDERS!

Mythen – Mysterien – Menschheitsrätsel

Q´*Phaze*: ein Forum für ungeklärte Phänomene
und Fragen der menschlichen Vergangenheit.

Themen in Q´PHAZE sind u.a.:

- Archäologie und Paläontologie
- Astronomie und Astrobiologie
- Astropysik und Exopsychologie
- SETA, SETI und Paläo-SETI
- Kosmologie und Mythenforschung
- Grenzgebiete der Wissenschaft

Die Vorteile eines Abonnements: Regelmäßig interessante Informationen, die Zeitschrift kommt portofrei und bequem per Post ins Haus, ich verpasse keine Ausgabe und bin immer auf dem neuesten Stand.

Q´Phaze erscheint quartalsweise zu einem vergünstigten Abonnements-Preis von nur EUR 27,60 im Jahr (D) bzw. € 32,00 (Ausland). Ein aktuelles Einzelheft können Sie ebenfalls zum Preis von € 7,50 (D) bzw. € 9,00 (Ausland) beziehen bei:

Roth-Verlag, Roland Roth, Brentanostr. 64, D – 34125 Kassel, Tel. 0561/575997 EMail: roth-verlag@web.de
Infos und Bestellungen auch unter http://qphaze.alien.de
Finde uns bei Facebook unter „Magazin Q´PHAZE – Prä-Astronautik und mehr" !

WERBUNG

SciFi-Filmtipp

von Roland Roth

Ein Klassiker der Science-Fiction

Astronauten treffen bei einer Routinemission auf ein unbekanntes, funktionsuntüchtiges Raumschiff in der Erdumlaufbahn, das sich dort offensichtlich schon sehr lange befindet. Sie bringen eine mumifizierte Leiche und ein merkwürdiges Objekt mit zur Erde, das sich als Roboterlarve entpuppt, die sich aus Leichenteilen und Laboreinrichtung einen größeren Körper zusammenbaut und sofort beginnt, das Bodenpersonal zu dezimieren. Nachdem es unter schwierigsten Bedingungen gelungen ist, das Wesen zu zerstören, fand man unterdessen heraus, dass das Raumschiffwrack ursprünglich vom Mond gestartet war. Mit einer der letzten Saturn V-Raketen wird eine Mission zum Erdtrabanten vorbereitet.

Auf dem Mond entdecken die Astronauten ein Gebäude, das an einen Tempel erinnert, in dem in einer Art Sarkophag eine Frau liegt, die nach 14.000 Jahren Kälteschlaf noch immer am Leben ist. Sie erfahren von uralten Kämpfen zwischen raumfahrenden Vorfahren und roboterartigen Kreaturen, von einer todbringenden Gefahr für die Erde und müssen Entscheidungen treffen, die das Schicksal der ganzen Menschheit betreffen…

Trotz der teils billigen Tricks und den typischen 80-iger Jahre-Flair eine wunderbare Filmperle, die jeden Sci-Fi-Fan begeistern sollte. Immerhin einer der ersten Filme, die auf die Gesetze der Physik geachtet haben, denn man hört im Vakuum keine Geräusche. Walter König und Bruce Campbell sind einfach ein herrliches Team, schon allein deshalb macht es Spaß, diesen Film anzusehen. ◈

Herzlichst, Ihr Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶

Fotos: Koch Media GmbH, Roland Roth

Moontrap

- Darsteller: Walter Koenig, Bruce Cambell,…
- Regisseur: Robert Dyke
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: VZ-Handelsgesellschaft mbH
- Produktionsjahr: 1989
- Spieldauer: 91 Minuten

Mystikum
präsentiert:
Club of Sponsors
GEWINN-
SPIEL
Veranstaltungen, Kurse,
Bücher, DVDs, T-Shirts
und vieles mehr zu gewinnen...
Als Hauptpreis eine Reise
ins Innere von Stonehenge gewinnen

Club of Sponsors

GEWINN-SPIEL

In Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, freuen wir uns, euch ein großes Gewinnspiel mit zahlreichen schönen Preisen präsentieren zu dürfen.
Damit auch jeder den Preis bekommt, den er auch will, haben wir uns ein einfaches Konzept ausgedacht.
Schreibt in einer Mail einfach die Reihenfolge auf, welche Preise ihr gewinnen wollt.

Die Zahlen des jeweiligen Preises stehen auf den folgenden Seiten immer rechts oben bei den Beschreibungen.
Wenn ihr also gezogen werdet, wird dann eure persönliche Reihenfolge berücksichtigt.

Einsendeschluss ist der **21. Dezember 2014,** die Gewinner werden, rechtzeitig vor Weihnachten, **per Mail am 22. Dezember** kontaktiert.

Um beim Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie bitte eine Mail an:
gewinnspiel@mystikum.at
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TOLLEN PREISE

LEBENS RAUM
SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

Osiris-Buchversand
Ihr Tor zur Wahrheit
osirisbuch.de

REGENTREFF.DE

www.seraphim-institut.de
SERAPHIM-INSTITUT

Festival der Sinne
Informationsnetzwerk
Spüren + Wissen = Handeln
www.festival-der-sinne.at

www.rainbow-reiki.at
Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation

INSTITUT ANDROMEDA
KRISTALL- UND LEBENSSCHULE FÜR NEUE METHODEN
GUNDULA CHRIST LEDL

Aura Reading™
www.aura-reading.at
Ausbildungen Seminare

Atelier-SONNENLICHT
GOLDENE KRISTALLSONNEN – Spirituelles Heilen – Kosmobiologie
www.atelier-sonnenlicht.net

Natur BECCARD
aus der Natur für die Natur

Plattform für ein neues Bewusstsein
Esoterik & Grenzwissenschaftsindex
KOLLEKTIV

Sharana
Workshops, Seminare, Räuchermanufaktur

TRAUMKLANG
KLANGMASSAGEN UND AUSBILDUNGEN

Preis Nr.: 1

HAUPTPREIS:

1x eine Reise nach Stonehenge in der Gruppenreise mit Karin Tag 2015

Bei dieser Reise werden Sie an den Pforten von Avalon eine besondere Einweihung erfahren. Mit dem Licht Avalons sind besondere Energien und Symbole verbunden. Der Kristallschädel Corazon de Luz öffnet die Pforten zu Avalon. Sie erhalten ein spezielles Symbol eingeweiht, welches im Steinkreis von Stonehenge aktiviert wird.
Während eines einstündigen Aufenthaltes im Inneren des Steinkreises von Stonehenge (ohne weitere Touristen oder andere Fremde) wird Corazon de Luz Ihr Energiefeld mit den Energien Avalons verbinden.

Der Teilnahmepreis beinhaltet:

- Hin- und Rückreise von Frankfurt nach England in einem sehr komfortablen Reisebus
- die Transfers in England
- 2 Übernachtungen im Hotel bei Stonehenge
- Frühstück, Lunchpakete und Abendessen
- sämtliche Eintrittspreise
- Schulung und Einweihung von Karin Tag und dem ausgebildetem Team

Im Wert von: 1.350 Euro (nicht in bar auszahlbar)

Im Preis nicht inkludiert ist die Anreise nach Frankfurt/Main und Getränke während der Reise.

Ein herzliches Dankeschön an Karin Tag und das Seraphim-Institut für diesen tollen Hauptpreis!

Gesponsert von:

www.seraphim-institut.de

SERAPHIM-INSTITUT

WWW.SERAPHIM-INSTITUT.DE

Seraphim-Institut
D-61194 Niddatal, Panoramaweg 27

seraphim-institut@web.de
Tel: +49 (0) 6187 290 553

Preis Nr.:
2-4

1 Gedichtband „Seelengeflüster“ von Karin Tag
1 CD „A Touch of Inner Silence“ von Karin Tag
3 Raumsprays („Glück“, „Frieden“ und „Liebe“)

„Seelengeflüster“, Gedichte von Karin Tag (Gewinnnummer 2)
Ein edler Geschenkband mit Gedichten und vielen farbigen Fotos, der jeden Augenblick zu etwas besonderem macht. Mit Vorwort von Harald Glööckler, König Bansah von Hohoe Ghana und einer Rezension von Galsan Tschinag. **280 Seiten, gebunden, durchgehend farbig illustriert**

CD „A Touch of Inner Silence“ von Karin Tag (Gewinnnummer 3)
Karin Tag hat in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Ulrich Gitschier eine Musik von zeitloser Schönheit geschaffen, eine Musik, die zur Ruhe in Dir selbst und zum inneren Frieden beiträgt.
Besondere Klangfrequenzen und Interferenzen öffnen die Seele für Heilung und neues Bewußtsein.

Energy Sprays (Gewinnnummer 4)
Die Energy Sprays sind von Corazon de Luz licht- und liebevoll energetisiert. Harmonisieren Sie Ihr eigenes Energiefeld und das Ihrer Räumlichkeiten. Z.B. zu Hause, auf der Arbeit oder auf Reisen. Genießen Sie die Duftkompositionen erlesener ätherischer Öle. Fühlen Sie sich getragen von diesen zauberhaften Energien!

Gesponsert von:

www.seraphim-institut.de

SERAPHIM-INSTITUT

WWW.SERAPHIM-INSTITUT.DE

Seraphim-Institut
D-61194 Niddatal, Panoramaweg 27

seraphim-institut@web.de
Tel: +49 (0) 6187 290 553

Preis Nr.: 5

3 x 2 Stk. Freikarten für Abendvortrag von Pascal Voggenhuber

„DAS JENSEITS UND DER UMGANG MIT DEM TOD“ am 16. Jänner in Altlengbach im Hotel Steinberger

Pascal Voggenhuber gilt heute als das bekannteste und erfolgreichste Medium der Schweiz und konnte mit seinen Bestseller-Bücher viele Menschen für die Medialität begeistern. Seine Jenseits-Kontakt-Sitzungen bringen den Menschen Trost und helfen, den Tod eines geliebten Menschen besser zu verarbeiten. Trotz seines jungen Alters hat er schon sehr viele Menschen erreichen und ihnen eine andere Sicht der Welt näher bringen können. In diesem Vortrag berichtet Pascal über seine Arbeit und seinen bisherigen Lebensweg. Außerdem wird er aus der Sicht eines Mediums erzählen, wie man mit dem Tod umgehen kann und wie die Verstorbenen ihren eigenen Tod wahrgenommen haben.

Mit seiner humorvollen und lockeren Art wird er sicherlich auch Sie in seinen Bann ziehen. Gegen Ende des Vortrages wird **Pascal Voggenhuber** 1-2 Kontakte zum Jenseits herstellen. Er beschreibt Lebensweise und Charakter von Verstorbenen so präzise wie möglich und gibt deren Botschaften an Angehörige im Publikum weiter. Freuen Sie sich auf ein Fest mit der geistigen Welt.

Gesponsert von:

LEBENS RAUM
SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

WWW.LEBEN2012.COM

Büro Leben 2012
A 5733 Bramberg, Weichseldorf 94

office@leben2012.com
Tel: +43-650-9110368

Preis Nr.: 6

2 x 1 Stk. Freikarten für Gesundheitskongress 2015

mit Ekkehard Sirian Scheller, Wernard Bruining, Dr. Hartmut Fischer und Christian Kindlimann

am 11. April 2015 in D-94209 Regen

ABLAUFPLAN KONGRESS „GESUNDHEIT 2015“
Samstag, 11. April 2015:

09.00 Uhr: Einlass in den Veranstaltungssaal
10.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer
10.15 Uhr: Vortrag Wernard Bruining (Hanf und Gesundheit)
12.00 Uhr: Mittagspause
14.00 Uhr: Vortrag Dr. Hartmut Fischer (MMS undDMSO)
15.30 Uhr: Pause
16.30 Uhr: Vortrag Christian Kindlimann (QuantenIntelligenz)
18.00 Uhr: Pause
19.30 Uhr: Vortrag Ekkehard Sirian Scheller (Symbionten)
21.30 Uhr: Verabschiedung und Ende des Kongresses

Gesponsert von:

Deutschlands größter Treff für Grenzwissen

REGENTREFF.DE

Vorträge die Ihnen die Augen öffnen

WWW.REGENTREFF.DE

REGENTREFF.de
A 94513 Schönberg, Alte Passauer Str. 28

regentreff@osirisbuch.de
Tel: +49 (0) 8554-844

Preis Nr.: 7

2 x 1 Stk. DVDs
Kongess für Grenzwissen 2014

Die „Regentreff-Kongresse“ haben sich mittlerweile einen großen Namen in Deutschland und weit darüber hinaus gemacht.
Der Veranstalter hat es sich zur Aufgabe gemacht, ALLEN Interessierten wichtige Informationen, welche uns immer wieder vorenthalten werden, zugänglich zu machen.
So ist die Devise des Regentreffs „Informationen, die sich jeder leisten kann“ das Plateau, auf das sowohl die sehr niedrigen Eintrittspreise der Veranstaltungen als auch der Preis der DVDs zu den jeweiligen Kongressen beruhen. Der Mitschnitt ähnlicher Veranstaltungen kostet da schon mal das Dreifache des Preises der vorliegenden Doppel-DVD!
Am 11. und 12. Oktober fand der Kongress für Grenzwissen 2014 in Regen statt. Die Vorträge der Referenten des Kongresses sind nun wieder auf 2 DVDs erhältlich. Auf den DVDs finden Sie Vorträge von:
Robert Stein - „Was wirklich zählt“; Andreas von Rétyi - „Das Sirius-Rätsel“; Timothy Good - „Die Erde: Ein außerirdisches Projekt“; Wolfgang Effenberger - „Die aktuelle Weltlage“; Martin Zoller - Prophezeiungen: Wegweiser aus dem Universum“; Dieter Broers - „Die Masken fallen - Erwachen aus der Matrix“
2 DVDs, Laufzeit: 520 min.

Gesponsert von:

OSIRIS-Buchversand
Ihr Tor zur Wahrheit
WWW.OSIRISBUCH.DE

OSIRIS-Buchversand
A 94513 Schönberg, Alte Passauer Str. 28
regentreff@osirisbuch.de
Tel: +49 (0) 8554-844

Preis Nr.: 8

2 Freikarten für das Symposium RÄTSELHAFTES ÖSTERREICH

am 14. März 2015 in Wien

Das Wiener Ateliertheater wird am 14. März 2015 Schauplatz des Symposiums **„Rätselhaftes Österreich“**, in welchem Experten erstmals live über die großen Rätsel und Geheimnisse Österreichs sprechen. Mystische Begebenheiten, seltsame Phänomene und parapsychologische Erscheinungen stehen im Zentrum der Diskussion, an welcher sich die interessierten Teilnehmer beteiligen können. Gruselige Plätze der Wiener Unterwelt, energiereiche Kraftorte des Waldviertels bis über archäologische Anomalien, UFO-Mysterien und Geisterwelten – hier wird alles genau unter die Lupe genommen.

Beim Symposium **„Rätselhaftes Österreich“** kommen am 14. März 2015 im bekannten Wiener Ateliertheater Experten wie **Reinhard Habeck, Gabriele Lukacs, Mario Rank und Prof. Peter Mulacz** zur Sprache, die die Rätsel dieses Landes kennen und nun auch erstmals live präsentieren.

Die Karten für **„Rätselhaftes Österreich“** haben die Gewinnnummer 5.

Gesponsert von:

WWW.KOLLEKTIV.ORG

Kollektiv.org
A 1050 Wien, Grohgasse 12/19

info@kollektiv.org
Tel: +43 (0) 69910955124

Preis Nr.: 9

1 Gutschein im Wert von 120.- Euro

Für Dienstleistungen von Eva Laspas

Für Dienstleistungen von **Eva Laspas** für die Bereiche: Festival der Sinne-Wochen, Festival der Sinne-Jahresmitgliedschaft, Festival der Sinne-Journal, PR-Text, Texte für privaten Gebrauch oder Griechisch kochen lernen.

Gutschein ist **gültig bis 31.März 2015.** Einlösbar nur bei oben genannten Dienstleistungen und nicht in bar auszahlbar.

Frei nach dem Motto **„Mens sana in corpore sano“** agiert die Unternehmerin Eva Laspas.
Denn nur ein gesunder Körper und ein unbelasteter Geist bieten dem Menschen Unterstützung im beruflichen und privaten Alltag. So konzentrieren sich auch ihre Angebote auf die Bereiche **„Wellness und Gesundheit für Körper, Geist und Seele nach dem Tao“** mit dem Ziel, über die eigenen Gefühle wieder Zugang zu unserem Inneren Selbst zu bekommen. Dadurch kann Mensch wieder Einheit mit Mutter Erde werden und in Frieden auf ihr und mit anderen Lebewesen zusammen leben.

Kernpunkte sind das Informationsnetzwerk Festival der Sinne, die Festival der Sinne Wochen (Wien), das „Schreiben von Texten aller Art“ und das kreative Kochen in „Griechisch kochen lernen“. Zielgruppe sind Menschen der neuen Zeit auf der Suche nach ihrem Weg.

Eva Laspas

Gesponsert von:

WWW.FESTIVAL-DER-SINNE.AT

Eva Laspas ARGE Festival der Sinne
A 1220 Wien, Polgarstr.13E/7
www.laspas.at, www.griechisch-kochen-lernen.at
eva@laspas.at, Tel: +43 1 2807627

Preis Nr.: 10

Einhandruten - Serie Karnutenwald
1 Stk. Engelsfeder
1 Stk. Stab Mose

Die Einhandrute zieht ihre Ergebnisse aus einem feinstofflichen Bereich, der eine wesentlich niedrigere Frequenz als unser Tagesbewusstsein aufweist. In diesem Bereich gelten weder Längen- noch Breitengrade, es gibt keine örtlichen Begrenzungen. Ferner ist dieses Feld eine zeitlose Dimension, die weder Vergangenheit noch Zukunft kennt.

Natur Beccard stellt die Einhandrute mit Liebe und Achtsamkeit her. Alle Menschen, die bei der Herstellung beteiligt sind, denken und fühlen positiv. Die Reife- und Transportbehälter erhöhen durch feinstoffliche Strukturen die Energie. Folglich erhalten Sie von uns ausschließlich höchst schwingende Einhandruten.

Stab Mose

Handgefertigt aus massivem Kirschbaumholz,
Metallteile echt vergoldet.
Wert 42,90 Euro

Engelsfeder

Handgefertigt aus Naturkork.
Metallteile echt vergoldet.

Wert 38,90 Euro

Gesponsert von:

Natur BECCARD

aus der Natur für die Natur

WWW.NATUR-BECCARD.COM

Natur Beccard Ulrich Beccard
D 94034 Passau, Forchheimerstr. 2
info@natur-beccard.com
Tel: +49 (0)851 94429024

Preis Nr.: 11

1 Gratisteilnahme an einem Workshop

- Pendeln und Radiästhesie oder
- Arbeiten mit den Chakraenergiekarten von Walter Lübeck

Wert: 60.- Euro, nicht in bar einlösbar, gültig im Jahr 2015, die Workshops finden in der Regel zwei Mal jährlich statt.
Die Termine liegen noch nicht fest und werden Anfang des Jahres bekanntgegeben.

Pendeln und Radiästhesie
RICHTIG PENDELN LERNEN!

Abendworkshop, Dauer: 18 - ca. 22:30 Uhr, Voraussetzungen: keine
Ort: Rainbow Reiki Praxis, Franzensgasse 6, 1050 Wien

Programm-Kurzinfo:
- Wie funktioniert Pendeln wirklich?
- Die Auswahl des individuell richtigen Pendels.
- Anfertigung & Gebrauch verschiedener Arten von Pendeltafeln.
- Mentales Pendeln.
- Pendelblockaden auflösen.
- Chakraharmonisierung mit dem Pendel.
- Nahrungsmittel, Wasser und Kosmetika mit dem Pendel untersuchen.
- Kristallpendelheilung

Professionelles Arbeiten mit den Chakra-Energie-Karten von Walter Lübeck

Abendworkshop, Dauer: 18 - ca. 22:30 Uhr, Voraussetzungen: keine
Ort: Rainbow Reiki Praxis, Franzensgasse 6, 1050 Wien

In diesem Workshop lernst Du, professionell mit den Chakra Energie Karten (CEK) von Walter Lübeck zu arbeiten.

Programm-Kurzinfo:
- Praktische Beratungsarbeit
- Legesysteme
- Verschiedene Deutungsebenen.
- Die praktische Umsetzung der Orakelauskünfte.
- Herstellung von Essenzen, Ölen und Sprays.
- Energiearbeit mit den Heilungssiegeln der Göttin & Ihrer Engel.

Herwig Steinhuber

Gesponsert von:

靈氣

www.rainbow-reiki.at
Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation

WWW.RAINBOW-REIKI.AT

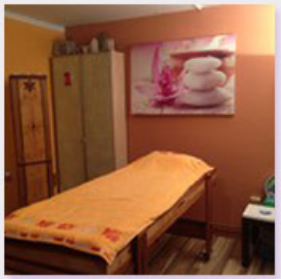
Rainbow Reiki Do Institut Wien
A 1050 Wien, Franzensgasse 6/4

info@rainbow-reiki.at
Tel: 0664-17 930 17

Preis Nr.: 12

10 Gutscheine

20,- Euro-Gutschein einlösbar mit Terminvereinbarung im Institut Andromeda für eine Andromeda Essenzen© Beratung inklusive energetischer Testung.

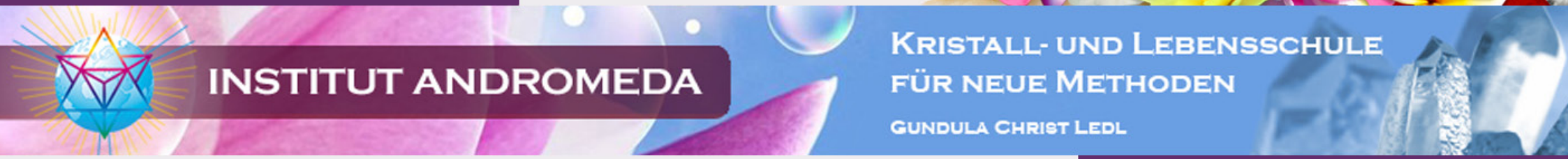


Das Institut Andromeda unter der Leitung von Gundula Christa Ledl ist eine Lebensschule mit Seminaren und Trainings sowie ein ganzheitliches Studio für Energie-, Klang- und Körperarbeit.

Seminarangebot:
Lehrgang für Kristallenergethik mit Diplom in Zusammenarbeit mit der Schloß-Schule St. Georgen/Stmk, Andromeda Essenzen® Trainings, Andromeda Light System® AnwenderIn, Ur-Ton® Trommel Workshops.

Für unsere Veranstaltungen bieten wir den Rahmen eines eigenen Zentrums in 2544 Leobersdorf, in welchem wir gerne unsere Gäste und Freunde begrüßen.

Gesponsert von:



Institut ANDROMEDA©
A 2542 Kottingbrunn, Sportplatzgasse 6/2
office@institut-andromeda.at
Tel: +43/664/1243336

Preis Nr.:
13-14

1 Gratis Gutschein für einen Platz beim Weihnachtschannelabend (Nr.:13)
1 Gratis Gutschein für einen Platz beim Neujahrschannel (Nr.:14)

Weihnachtschannel

Sonntag, 14. Dezember 2014 ✸
15.00 - 18.00 Uhr

Wie jedes Jahr freue ich mich auf ein gemütliches Beisammensitzen, Tee und Kekse genießen…
und die Meister um Rat und Information sowie um Meditation zu bitten.

Gerne channel ich zum Jahresabschluss die Botschaften der geistigen Welt…und fürs neue Jahr kommen die Botschaften gleich als Start ins neue Jahr 2015.

Aufnahmegeräte sind gern gesehen…
Alle Fragen sind möglich

Neujahrschannel

Dienstag, 06. Jänner 2015
15.00 - 18.00 Uhr

Durch die anfängliche Aura Balance finden wir in unsere Mitte und können mehr Klarheit in unsere geistige Kommunikation erlangen.

Herzliche Einladung!
Bringt Freude mit… wir genießen die herzliche und erfüllende Stimmung weit weg von Trubel und Hektik

Beide Preise im Wert von je 34,- Euro

Ort für alle Veranstaltungen:
1100 Wien
Hofherrgasse 6/4.Stock/38

✸ *Der Gewinner dieses Preises wird bereits früher benachrichtigt*

Gesponsert von:

Aura Reading™
www.aura-reading.at

Ausbildungen
Seminare

http://aura-reading.at

Aura Reading Elisabeth Franziska Schanik
Praxis: A 1230 Wien, Hofherrgasse 6/38

info@aura-reading.at
Tel: +43 (699) 19 23 79 11

Preis Nr.: 15

5 Bücher über „Spirituelles Heilen“ von Raphael R. Reiter

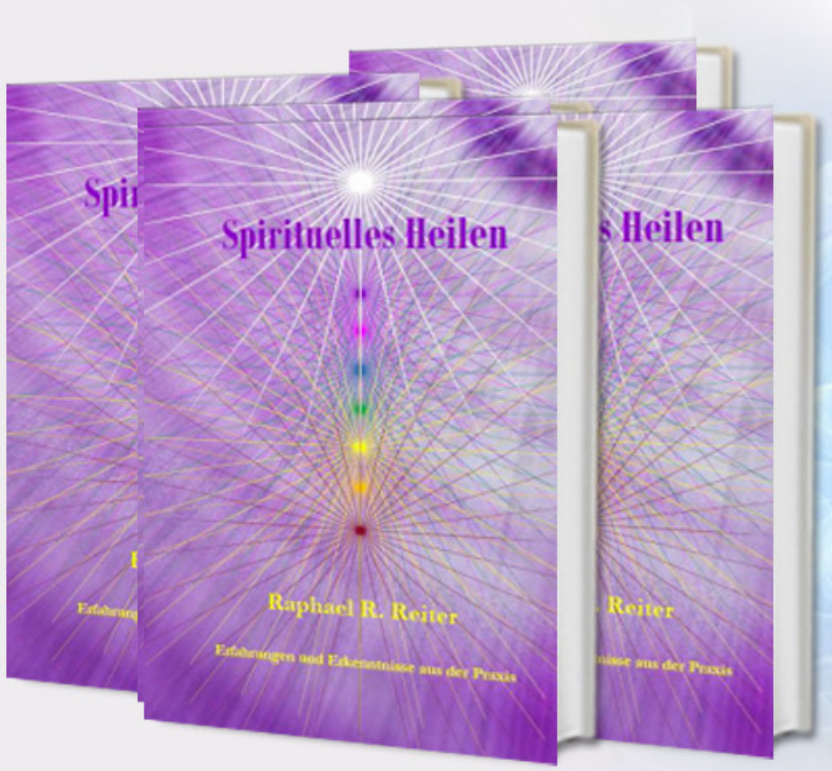
„Spirituelles Heilen“

Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis

Heilen bringt Licht in die Welt!

Die allerorts scheinbar verlorene Lebensfreude wurde durch übermäßige Sorgen und Ängste ersetzt. Das Leben selbst wurde zu einem Überlebenskampf. Doch jeder trägt in sich das göttliche Licht. Wer nach innen blickt, wird es leuchten sehen. Dann wird der Schatten schwinden!

ISBN: 9783732285945
144 Seiten, Wert je 14.- Euro



Robert Raphael Reiter - Seit nunmehr 30 Jahren als freischaffender Künstler, Buchautor und Heiler tätig.

Gesponsert von:

Atelier SONNENLICHT

WWW.ATELIER-SONNENLICHT.NET

Atelier - SONNENLICHT
A 7503 Grosspetersdorfn, Wiesengasse 34
ra.sonnenlicht@gmx.net
www.derinnereweg.at, Tel.: +43 (0) 699 - 121 88 441

Preis Nr.:
16-19

1 Räucherstäbchen (Gewinnnummer 16)
1 Räuchermischung Kriegerherzen im Glas (Gewinnnummer 17)
1 Räuchermischung griechischen Rosenweihrauch im Glas (Gewinnnummer 18)
1 Gutschein für einen Abend-Räucherworkshop (Gewinnnummer 19)

Kriegerherzen - im dek. Glas

Kriegerherzen unterstützen Dich, zu DEINER Wahrheit zu stehen, echt, wahrhaftig, authentisch zu sein, um mit Deiner inneren Feuerkraft mutig deine Ideen in die Tat umzusetzen, und in Freiheit DEINEN Weg des Herzens zu gehen.
20 großartige Kriegerherzen - Qualitäten der neuen Zeit, wie Dammar, Styrax, Rose, Galgant, Olibanum, Lemongras, Orangenblüten & Schalen,… ermutigen & verhelfen Dir zu – echt, mutig, frei DEINEN Weg des Herzens gehen.
abgepackt im dek. Glas à 50 ml, Wert 14,90 Euro

Griechischer Rosenweihrauch im dek. Glas

Dieser feine griech. Rosenweihrauch vermittelt dir allumfassende, höchstgöttliche, bedingungslose LIEBE, Sanftmut, Frieden und Gottvertrauen. Der sanfte Duft umhüllt dich und wirkt herzöffnend!
Abgepackt im Glas zu je ca. 50ml, **Wert 12,90 Euro**

Spiritueller Räucherworkshop - Rana - die Kunst des Räucherns

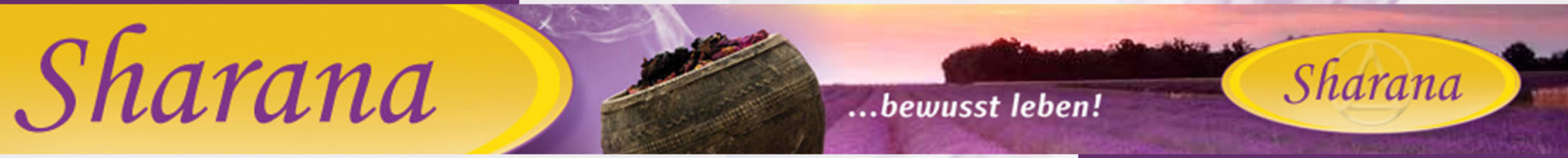
Räuchern – einfach - magisch - wirkungsvoll !!

Welche Wirkkräfte hält die Pflanzenwelt für uns bereit und wie können wir sie nutzen? Dieser Workshop ist für alle Menschen gedacht, die gerne mehr über die Wirksamkeit des Räucherns erfahren möchten.

Es geht an diesem Abend um die Grundlagen des Räucherns - und darüber hinaus! Tauche ein in die magische Welt der Pflanzen und Naturwesen!
(Dauer ca. 4-5 Stunden); Wert: 29,- Euro

Gesponsert von:

Sharana



WWW.SHARANA.AT

Sharana
A 4111 Walding , Gartnerfeld 1

office@sharana.at
Tel: 0650 8888289

Preis Nr.: 20

1 Gutschein für eine Klangbehandlung im Wert von 45.- Euro

Klangarbeit

Klänge können anregen, beruhigen und heilen.

Wir wissen wie angenehm uns ein Musikstück berühren kann. Wir können dabei Ärger vergessen uns mit Energie aufladen, oder einfach uns entspannen.
Die heilende Wirkung der Musik und deren Anwendung ist seit der Antike bekannt.

Auch heute haben wir unser Lieblingslied, das wir gerne hören wenn wir z.B. uns nicht so gut fühlen oder bestimmten Erinnerungen nachhängen wollen.
Genauso ist es mit dem Klang.
Lärm, sei es von der Straße, der Arbeit oder Telefon, belastet uns. Hingegen das Geräusch von Blätterrauschen oder das leichte Plätschern von Wasser wirkt angenehm auf uns.

Die Klangarbeit fördert die Selbstwahrnehmung, Selbstheilung sowie Konzentration und wird daher bei körperlichen und seelischen Unausgewogenheiten verschiedenster Art angewendet.

Der Klang wirkt nicht nur auf den grobstofflichen Körper und die Aura sondern wirkt direkt auf unser Unterbewusstsein, durch Ausschaltung des logischen und analytischen Filters des Verstandes.
Dadurch wirkt Klang gleichzeitig auf Geist, Körper und Seele.

Gesponsert von:

TRAUMKLANG

KLANGMASSAGEN
UND AUSBILDUNGEN

Bernhard Melbinger
8061 St. Radegund
Tel.: +43 (0)664 89 18 122
www.Traumklang.at

WWW.TRAUMKLANG.AT

Traumklang
A 8061 St.Radegund , Panoramaweg 34

melbinger@makaro.info
Tel: 0664-8918122

Preis Nr.:
21-22

2 Stk. Rucksäcke
3 Stk. T-Shirts

Natürlich möchte auch das Mystikum-Magazin Preise zu Verfügung stellen.
Wir verlosen:

2 Stk. CropCircle-Rucksäcke (Gewinnnummer 21)

Rucksack aus Polyester mit auffallendem Farbakzent. Mit großem Aufbewahrfach mit doppeltem Reißverschluss ~ verstellbaren, wattierten Schulterriemen und Aufhängeschlaufe.
Farbe: Dunkelblau-Grau

3 Stk. CropCircle-T-Shirts (Gewinnnummer 22)

Gildan Heavyweight T-Shirt
T-Shirt der Marke Gildan • 100% vorgeschrumpfter Jersey (185 m²)
doppelt durchgesteppte Bündchen, gerade eingesetzte Ärmel
Nackenband von Schulter zu Schulter.
Erhältlich in den Größen: S, M, L,XL. **(bitte die gewünschte Größe angeben)**
Farbe: Navyblau

Die Artikel werden auch in Kürze im Mystikum-Shop erhältlich sein.

Gesponsert von:

WWW.MYSTIKUM.AT

Mystikum-Magazin
A 2152 Pyhra 114

office@mystikum.at
Tel: +43 (0)699/10637898

WERBUNG

REGENTREFF.DE

Samstag

13. Dezember 2014

Vortrag von

HARTWIG HAUSDORF

Planet der PYRAMIDEN

Ist von Pyramiden die Rede, so denken die meisten an Ägypten. Doch es gibt die geheimnisumwitterten Bauten auf der ganzen Welt, um die sich buchstäblich ein Pyramidengürtel zieht. So stehen ungezählte Exemplare im Regenwald Mittelamerikas, und mehr als 100 in China, wo sie Referent und Buchautor Hartwig Hausdorf als weltweit erster betreten durfte. Es gibt sie in Griechenland ebenso wie auf Sardinien, und in Australien kann man von einer regelrechten „Ägypten-Connection" sprechen: Bei Atherton und Gympie - beides nahe der Ostküste gelegen - stehen Pyramiden, die nicht den Aborigines zugeordnet werden können. Und Hieroglyphentexte wie auch eine Münze aus ptolemäischer Zeit belegen, dass die alten Ägypter vor rund 4500 Jahren den „Roten Kontinent" erreichten.

Vor wenigen Jahren wurde auf Teneriffa ein „ethnographischer Park" mit den Pyramiden der Urbevölkerung eröffnet. Jedoch noch kein Mensch bei uns weiß von den zahlreichen Pyramiden mit teilweise rundem Grundriss, die auf der Nachbarinsel La Palma in der Landschaft stehen.

Mit diesem reich bebilderten Vortrag führt Hartwig Hausdorf auf eine Reise rund um die Welt - auf die Spuren mysteriöser Bauwerke, wie sie globaler und gleichzeitig unterschiedlicher nicht sein könnten.

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Buchversand, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

Kornkreise-Kunst-Kalender 2015

Hier bestellen
€ 20,00

jetzt neu auf
osirisbuch.de

WERBUNG

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand

Hier bestellen
EUR 14,95

Im Namen „Gottes“ von Andrew C. Hitchcock

Mit „Satans Banker“ hat Andrew Carrington Hitchcock einen Weltbestseller geliefert – und darin minutiös nachgewiesen, wer die Welt tatsächlich beherrscht und auf welch perfide Weise die Menschheit an allzu kurzen Ketten gehalten wird. „Im Namen Gottes“ ist die Antwort auf die Frage, weshalb die Menschen geknebelt, unterdrückt und ausgesaugt werden. Und wie dieser Würgegriff gelöst werden kann. „Im Namen Gottes“ ist eine erschütternde Lehrstunde darüber, dass die Menschheit zunächst einmal die Vergangenheit richtig kennen und erkennen muss, um in der Lage zu sein, die eigene Zukunft zu gestalten.

Gebunden, 180 Seiten

Hier bestellen
EUR 14,99

Rückführung in frühere Leben von Jan Erik Sigdell

Ein tiefgehender Heilungsweg: durch Rückführung in ein befreites Leben finden.
Habe ich schon einmal gelebt? Welche Auswirkungen haben diese früheren Leben auf mein jetziges? Wie man Probleme aus früheren Inkarnationen erkennt und auflöst, zeigt der international renommierte Experte Jan Erik Sigdell. Mithilfe der beiliegenden Anleitungs-CD werden eigene Erfahrungen mit Reisen in frühere Leben möglich – sicher und vielfach bewährt.
Ein modernes Standardwerk der Rückführungstherapie.

Inclusive CD
Kartoniert, 192 Seiten

Hier bestellen
EUR 19,95

Unsichtbare Sphären von Annie Besant

Annie Besant war und ist eine der einflussreichsten Autorinnen der spirituellen Tradition. Ihre Bücher haben Generationen von geistig suchenden Menschen auf aller Welt beeinflusst. In diesem Werk werden erstmals ihre wichtigsten Aufsätze und Vorträge aus einem halben Jahrhundert ihres Wirkens für die Theosophie veröffentlicht. Sie enthalten tiefsinnige Einsichten aus jenen Sphären, in welche der Mensch im Laufe seiner Entwicklung Zugang erlangen wird.

Ein inspirierendes Werk großer Weisheit!

Gebunden, 450 Seiten

Hier bestellen
EUR 24,99

Auf den Spuren der Heilung DVD

Ein faszinierender Streifzug durch die Welt des geistigen Heilens! Können Kranke durch paranormale Eingriffe ohne Skalpell gesunden? Wie arbeitet ein Psychiater mit einem Medium zusammen? Lässt sich allein durch die innere Bereitschaft ein Heilprozess in Gang setzen? Auf der Suche nach Antworten auf diese Fragen begibt sich Renate Ingruber auf eine Reise zu außergewöhnlichen Heilern in aller Welt.

Acht unterschiedliche Methoden zeigen die Vielfalt der Wege zur Heilung.

DVD, Laufzeit: 125 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

Veranstaltungskalender

3.12.	Spiritueller Räucherworkshop - Rana - die Kunst des Räucherns	Räuchern - einfach - magisch - wirkungsvoll	www.sharana.at	A 4020 Linz
	Monatliches AERI-Treffen	UFOs, Außerirdische, Freie Energie, Bewusstsein, Dimensionen, uvm.	www.aeri.at	A 5020 Salzburg
	Innere Stille	Mediation, Vortrag von Cornelius Selimov	www.energycoaching.net	A 1060 Wien
4.12.	Vom Zauber der Raunächte	Vortrag von Daniela Hutter	www.leben2012.com	A 8051 Graz
5.12.	Monatlicher Stammtisch	Verein zur Förderung des kosmischen Bewusstseins	www.kosmisches-bewusstsein.info	A 1040 Wien
5.12. – 7.12.	Happiness-Messe Bern	Messe für Gesundheit, Spiritualität und Heilung	www.happiness-messe.com	CH 3014 Bern
	Energetika Mindelheim	Gesundheitsmesse Alternativ - Messe, Vorträge, Workshop	www.energetika.de	D 87719 Mindelheim
6.12. – 7.12.	Jeder Mensch hat seinen Stern	Seminar mit Karin Tag und Corazon de Luz	www.seraphim-institut.de	D 61194 Niddatal
	Kristalle für ganzheitliche Körperarbeit	Kristall Essenzen Alchemie - Vertiefungs-Seminar für Human Energetik	www.institut-andromeda.at	A 8413 St.Georgen
9.12.	Spiritueller Räucherworkshop - Rana - die Kunst des Räucherns	Räuchern - einfach - magisch - wirkungsvoll	www.sharana.at	A 4020 Linz
	Robotics Kongress	Trends im Bereich angewandter Robotik-Lösungen	www.hannovermesse.de	D 30521 Hannover
	Geistiges Heilen	Vortragende: Mag. Eva Jordan	www.frg.at	A 1010 Wien

Spezialtipp:
10. Dezember 2014

Vom Zauber der Raunächte - Geheimnisvolle Vorboten aus der geistigen Welt

Abendvortrag von Daniela Hutter

5733 Bramberg, Lebensraum Seminarzentrum, Beginn: 19:30 Uhr

Veranstaltungskalender

11.12.	Seelentanz! Tanz dich frei!	Neue Abende, die die Seele berühren und den Körper entspannen!	www.aura-reading.at	A 1120 Wien
	Die Kornkreise - Das Geheimnis entschlüsselt	Multimedia-Vortrag von Werner Joannes Neuner	www.meinthema.com	D 81475 München
	Sex, Gott und der Tod	Vortrag von Rasmin B. Schafii	www.freigeist-forum-tuebingen.de	D 65183 Wiesbaden
13.12.	Die kosmischen Wurzeln der Menschheit	Tagesseminar mit Armin Risi	www.armin-risi.ch	CH 9000 St. Gallen
13.12. – 14.12.	Rainbow Reiki® 2. Grad - Inkl. Falayna Say®!	Original Rainbow Reiki® 2. Grad Seminar nach Walter Lübeck®	www.rainbow-reiki.at	A 1060 Wien
15.12.	Aumakua Healing Day	in Graz Andritz, Haus Dendera	www.institut-andromeda.at	A 8045 Graz
	Ein Hauch von Anderswelt	Vortrag von HR Dr. Günther Fleck	www.parapsychologie.ac.at	A 1010 Wien
16.12.	The Reconnection™ - Heilen durch Rückverbindung	Vortrag & Erlebnisabend mit Jasmu-el	www.jasmuel.at	A 1140 Wien
17.12.	Gottes Gold - das Geheimnis indischer Tempelschätze	Vortrag von Thomas Ritter	www.thomas-ritter-reisen.de	D 01662 Meißen
28.12. – 2.1.15	Winterschule Heidenreichstein	mit Cornelius Selimov, Peter Handl, Günter Schermann, Mathias Pauque, ...	www.maya.at	A 3860 Heidenreichstein
31.12.	Silvester-Party in Graz	Jahreswechsel mit Biodanza	www.biodanza.com	A 8020 Graz
31.12. – 1.1.15	Neujahrs-Schwitzhütte 2014-2015	mit Übernachtung in unseren beheizbaren Tipis und Vollverpflegung	www.native-spirit.at	A 6543 Nauders

Spezialtipp:
13. Dezember 2014

Planet der Pyramiden - Vortrag von Hartwig Hausdorf

Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur alten Post“, OT March,
Hauptstr. 37, 94209 Regen (D), Teilnahmegebühr: 10.00 EUR Beginn: 19.00 Uhr

Vorschau

LOURDES
und seine Wunder
von Mike Vogler

Ramalinga Swami – Der unsterbliche Meister aus dem Süden
von Thomas Ritter

Sind wir bereit für einen Erstkontakt?
von Alexander Knörr

Und wie immer auch mit Rubriken von Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth und Cornelius Selimov.

Das nächste Mystikum erscheint am 4. Jänner 2015

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Mario Rank, Dr. phil. Milena Raspotnig, Raphael R. Reiter, Roland Roth, Maria Sand, Cornelius Selimov

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden

Autor werden

Leser-Service

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

TOP INFO Salzburg - Linz - Bregenz Wien - München - Stuttgart www.top-info-forum.com

LEBENS RAUM SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

Osiris-Buchversand Ihr Tor zur Wahrheit osirisbuch.de

REGENTREFF.DE

www.seraphim-institut.de SERAPHIM-INSTITUT

Festival der Sinne Informations-netzwerk Spüren + Wissen = Handeln www.festival-der-sinne.at

www.rainbow-reiki.at Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation

INSTITUT ANDROMEDA Kristall- und Lebensschule für neue Methoden

Aura Reading™ www.aura-reading.at Ausbildungen Seminare

Hesper Verlag

Atelier-SONNENLICHT GOLDENE KRISTALLSONNEN – Spirituelles Heilen – Kosmobiologie www.atelier-sonnenlicht.net

Natur Beccard aus der Natur für die Natur

Plattform für ein neues Bewusstsein Esoterik & Grenzwissenschaftsindex KOLLEKTIV

Sharana Workshops, Seminare, Räuchermanufaktur

Ursula Vandorell Alltafander Botschafterin der Liebe und des Lichts

TRAUMKLANG KLANGMASSAGEN UND AUSBILDUNGEN

AERI Austrian Extraterrestrial Research Initiative www.aeri.at

Zur Startseite